

Mai / Juni
2019

16. Jahrgang
Ausgabe 71

Kostenlos in
jedem Haushalt

Auflage: 2.500

LANGENBACHER KURIER

für OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM



Eine Ära geht zu Ende

1. Kommandant Walter Schmidt wird nach 50 Jahren
aktiven Feuerwehrdienst feierlich verabschiedet S. 16 - 19

Aktuelles aus dem Rathaus ab S. 5

Der Pfarrverband ab S. 45

SV Langenbach ab S. 50

SC Oberhummel ab S. 54



100 Jahre SG Niederhummel S. 28 / 29



Europawahl: Bitte gehen Sie wählen!



Sportheimneubau SV Langenbach S. 50

WIE BRINGST DU DAS EQUIPMENT
ZU TOP-EVENTS? IN PASSENDEN BOXEN.
DENN DAS IST LOGISTIK.

#MOVEITWITHLOGISTICS



Da du bei uns vom ersten Tag an fest
in ein Team eingebunden wirst, bist du immer
bestens betreut. Wir zählen auf dich und du
kannst auf uns zählen. So wird deine Logistik-
Ausbildung zum Erfolg. An 45 Standorten in
ganz Deutschland. Das ist genau dein Ding?
Mehr erfahren: kuehne-nagel.de

YOUR + SHAPES OUR FUTURE

Dein Ausbildungsort:
Niederlassung Langenbach, Alfred Kühne Straße 1, 85416 Langenbach
Telefon +49-8761-723-600, E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com

KÜHNE+NAGEL



„Ich bin Biolandwirt mit Herz
auf dem Zieglerhof in Bergen.
Nachhaltige Landwirtschaft und
artgerechte Tierhaltung sind mir
genauso wichtig, wie eine regio-
nale Bank, die verantwortungsvoll
handelt. *LebensWerte für die
Region* schaffen – das ist unser
gemeinsames Ziel.“

Franz Lochinger, Biolandwirt in Bergen
Kunde und Mitglied der Freisinger Bank

LebensWerte für die Region

f-bank.de



Freisinger Bank eG · Volksbank-Raiffeisenbank
Bahnhofstr. 9 · 85416 Langenbach · Telefon 08761 2051

LANGENBACHER KURIER

16. Jahrgang · Heft 71 · Mai / Juni 2019

Impressum



Herausgeber:
Gemeinde Langenbach
1. Bürgermeisterin
Susanne Hoyer
Bahnhofstraße 6
85416 Langenbach

Tel.: 087 61 / 74 20 - 0
Fax: 087 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Anzeigen | Redaktion | Layout:

Bernd Buchberger

Erdinger Straße 26 b | 85356 Freising
Mobil: 0171 / 930 94 28
E-Mail: Bernd.Buchberger@humbach-nemazal.de

Druck & Verarbeitung:

Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH

Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.: 084 41 / 80 68 - 0
Fax: 084 41 / 80 68 - 68
E-Mail: info@humbach-nemazal.de
Internet: www.humbach-nemazal.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben / Jahr
Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Der nächste Langenbacher Kurier
erscheint am 19. Juli 2019

Redaktionsschluss: 8. Juli 2019
Anzeigenannahme: bis 12. Juli 2019

Titelfoto: Verabschiedung Walter Schmidt, © R. Lex

Liebe Langenbacherinnen und Langenbacher,

Die Maibäume stehen wieder und ragen stolz in unseren blau-weißen Himmel. Ich sage Dankeschön für so viel ehrenamtliches Engagement in Sachen bayerischer Brauchtumpflege und freu mich sehr, dass diese



schöne Tradition bereits an die nächste Generation weitergegeben wird und somit zu unser aller Freude zunächst auch gesichert scheint. Bin doch auch ich so gerne dabei, wenn das »Traditionsstangerl« bei uns noch in altbewährter Art und Weise mit Manneskraft in die Höhe gestemmt wird und anschließend gesellig gefeiert wird. Der 1. Mai ohne Maibaumaufstellen ist für mich nicht vorstellbar!

Aber auch in den nächsten Wochen wird im Dorf weiter und ausgiebig gefeiert:

Es folgen zahlreiche Veranstaltungen, an denen Sie die Anstrengungen und Sorgen des Alltags einmal getrost hinter sich lassen sollen, um mit alten und neuen Freunden mit vielen sehens-, hörens- und erlebenswerten sowie kulinarischen Höhepunkten zu feiern (*siehe Veranstaltungskalender auf Seite 58*).

Ich darf Sie herzlich zu unserem Bürgerfest am 1. und 2. Juni 2019 einladen.

Und ich lade Sie jetzt schon herzlich zu



vier ganz besonderen Tagen ein, nämlich zum 100-jährigen Schützenjubiläum der Schützengesellschaft Niederhummel!

Lassen Sie sich einfangen vom Flair eines Brauchtums, unserer gewachsenen Dorfstruktur und einer Tradition, die es nur noch selten gibt und seinesgleichen sucht. An diesen vier Tagen herrscht in Niederhummel positiver bayerischer »Ausnahmestandard« und es ist bestimmt auch für Sie eine Veranstaltung dabei. Sie sind eingeladen von der Niederhummeler Schützengesellschaft, die ihr Bestes gibt und zeigt, damit es Ihnen gut geht.

Lassen Sie sich mitreißen von der herrlichen Stimmung anlässlich eines solch bedeutenden Jubiläums in unserem Dorf!

In diesem Sinne, feiern Sie gut und genießen Sie den Frühsommer in unserer schönen Gemeinde!

Herzlichst, Ihre

Susanne Hoyer
Erste Bürgermeisterin



Volkshochschule Moosburg e.V. und Heilpraktikerschule

Haus der Bildung, Stadtplatz 2
85368 Moosburg

Tel.: 087 61 / 72 25 - 0
Fax: 087 61 / 72 25 - 14

E-Mail: buero@vhs-moosburg.de



Beruf



Sprachen



Gesundheit



Kultur



Gesellschaft



Grundbildung

Volkshochschule Moosburg e.V.

Ihre kommunale Bildungseinrichtung

Frühjahr / Sommersemester:
bis 26. Juli 2019

Anmeldung und Beratung jederzeit unter:

Tel.: 087 61 / 72 25 - 0
auch online!

www.vhs-moosburg.de



Neues aus dem Langenbacher GEMEINDERAT



Waldkindergartengruppe

In der Sitzung vom 30. April 2019 fasste sich das Gremium mit der Idee der Bürgermeisterin, eine Außenstelle des integrativen Gemeindekindergarten »Mooshäusl« als Waldkindergartengruppe auf dem Gemeindegrundstück (*Waldmarie-Haus*) entlang der alten Inkofener



Straße einzurichten. Dies ist die Antwort auf den steigenden Bedarf in der Kinderbetreuung am Ort. ■

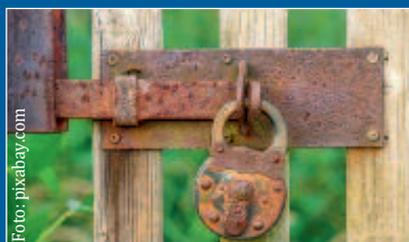
Wir bitten um Beachtung!

► Brigitte Götz

Betriebsausflug

Am Freitag, 5. Juli 2019, findet der Betriebsausflug der Gemeinde Langenbach statt.

Bitte beachten Sie, dass das Rathaus, der Bau- und Wertstoffhof, die Kindergärten und die Mittagsbetreuung geschlossen sind. *Wir bitten um Ihr Verständnis.* ■



Kläranlage Langenbach

In der Sitzung vom 30. April 2019 der Auftrag für die elektrotechnische Ausrüstung der Kläranlage Langenbach erteilt. Bei der öffentlichen Ausschreibung war das günstigste Angebot von der Firma GAT Gesellschaft für Anlagentechnik mbH aus 93059 Regensburg. Der Auftrag über 359.143,13 Euro brutto wird an diese Firma erteilt. ■

Terrassenüberdachung

Das Feuerwehrhaus Ober- und Niederhummel soll eine Terrassenüberdachung bekommen. Dazu wurden drei Fir-

men zur Angebotsabgabe aufgefordert. In der Sitzung vom 30. April 2019 wurde beschlossen, den Auftrag an die Firma Vogl GmbH & Co.KG für 10.852,66 Euro zu vergeben. ■

Die nächsten Gemeinderats-sitzungen:

- 21. Mai 2019
- 4. Juni 2019
- 2. Juli 2019
- 30. Juli 2019

Beginn: jeweils um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Aus dem Fundamt!

► Barbara Huber

Derzeit befinden sich folgende Gegenstände im Fundamt und warten auf ihre Abholung:

Fundtag	Fundgegenstand	Fundort
13.12.2018	Cityroller, Farbe: apfelgrün / schwarz	Bahnweg, Langenbach
30.01.2019	Schlüssel, Marke: Zeiss Ikon mit Anhänger	
25.03.2019	2 Schlüssel, 1. Marke: Skoda, 2. Marke: unbekannt	Freisinger Straße, Langenbach
25.03.2019	Baum- / Astschere, Farbe: blau	Feld, Ecke Inkofener Straße ■

Die Langenbacher Feuerwehr unter neuer Leitung Kommandanten-Neuwahl

► Belinda Schneider

Die aktiven Mitglieder der Feuerwehr Langenbach wurden von Bürgermeisterin Susanne Hoyer am 10. Mai 2019 zur Wahl des ersten und des stellvertretenden Kommandanten geladen.

In geheimer Abstimmung wurde unter der Leitung der Gemeindechefin abgestimmt. Mehrheitlich wurde Thomas Schmidt zum ersten Kommandanten gewählt. In einem weiteren Wahlgang wurde der stellvertretende Kommandant gewählt. In dieser Wahl sprachen sich die Aktiven für Sebastian Kugler aus.

Beide Kommandanten müssen nun Ende Mai 2019 noch formell vom Gemeinderat bestätigt werden.



Lesen Sie auch den ausführlichen Bericht auf den Seiten 16 – 19. ■



WIR BAUEN FÜR SIE!

Die aktuellen Bauprojekte der Gemeinde Langenbach



Neugestaltung »Biergarten« Alter Wirt

► Julia Piechotta



Der Alte Wirt in Langenbach zählt zu den 100 besten Heimatwirtschaften in Bayern. Hier gibt es nicht nur gutes Essen. Er ist vor allem ein sozialer Mittelpunkt in der Gemeinde Langenbach geworden.

Sobald es das Wetter zulässt, will man natürlich schöne Stunden mit einem guten Essen draußen verbringen. Eine schön gestaltete Umgebung darf hier natürlich nicht fehlen!

Deshalb wurde der Biergarten des Alten Wirts durch die Firma Würfl Garten GmbH neugestaltet.

- Die alte Linde konnte nicht erhalten werden, da sie im Kern bereits morsch war. Sie wurde durch eine neue ersetzt.
- Ein neuer Weg wurde gebaut und Buchenhecken als Sichtschutz und Abgrenzung zu den Parkplätzen gepflanzt.
- Die Behindertenparkplätze wurden verlegt.

Einem Besuch des Biergartens steht – außer schlechtem Wetter – somit nichts mehr im Wege!

Der »Alte Wirt« freut sich auf Ihr Kommen!

Neuer Belag für die Mühlbachbrücke in Oberhummel

► Julia Piechotta



Die Mühlbachbrücke in Oberhummel hat einen neuen Belag bekommen. Die morschen Holzdielen wurden ersetzt.

Baufortschritt Kläranlage

► Bauamt Langenbach

Mit dem Bau des Ableitungskanals wurde begonnen.

Die Auslaufleitung zur Amper wird in den nächsten 14 Tagen fertiggestellt. Ebenfalls wird in dieser Zeit die Alte Inkofener Straße wieder neu asphaltiert und nach Abschluss der Arbeiten für den Verkehr wieder freigegeben. Der Zeitplan wird eingehalten.



»Bitte nehmen Sie Platz...«

► Julia Piechotta



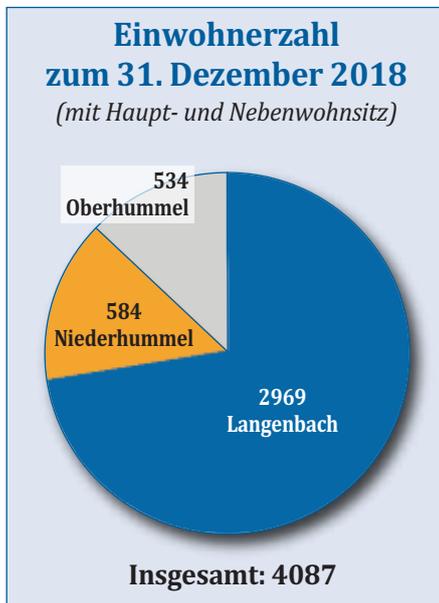
Im Gemeindebereich Langenbach sind neue Sitzbänke aufgestellt worden.

- 1 Bahnweg vor der Schranke an der Inkofener Straße
- 2 Auf dem Grundstück im Bereich Einfahrt zur Moosstraße
- 3 In der Nähe des Wasserhochbehälters (Pfannenstiel)

Langenbacher und Hummler Bürgerversammlungen

Bürgermeisterin Susanne Hoyer informierte die Besucherinnen und Besucher ausführlich über die Arbeit des Gemeinderates und der Verwaltung im vergangenen Jahr.

► Brigitte Götz



Zum 31. Dezember 2018 zählte die Gemeinde 4.087 Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz. Im Passamt wurden 717 Personaldokumente ausgestellt, 61 Gewerbemeldungen an das Landratsamt weitergeleitet und 48 Ehe- und Altersjubiläen wurden in Langenbach gefeiert. Den 40 Geburten (19 Mädchen und 21 Jungen) stehen 27 Sterbefälle gegenüber.

Von den 29 Eheschließungen wurden 19 Trauungen im Standesamt Langenbach durchgeführt. Vom Bauhof wurden 460 Arbeitsstunden für den Winterdienst geleistet, verbraucht wurden dabei ca.

Altersstruktur	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
0 – 20 Jahre	846	463	383
21 – 50 Jahre	1.698	892	806
51 – 70 Jahre	1.137	571	566
ab 71 Jahre	406	183	223



Foto: pixabay.com

140 Tonnen Salz. Die Zahl der Beschäftigten (inkl. Kindergärten und Mittagsbetreuung) beliefen sich auf 96 Personen.

Im »Integrativen Gemeindekindergarten Mooshäusl« und im »Kindergarten Hummelnest« wurden durchschnittlich 125 Kinder und im Pfarrkinderkarten »Arche Noah« durchschnittlich 36 Kinder

betreut. Bei dem geplanten Neubau des Pfarrkindergartens wird sich die Gemeinde Langenbach an der derzeit veranschlagten Bausumme von 2,75 Mio. Euro mit voraussichtlich 1,8 Mio. Euro beteiligen. Im Augenblick läuft die europaweite Ausschreibung für die Architektenplanung.

In der Grundschule in Langenbach wurden in 8 Klassen durchschnittlich 162

Kinder von 15 Lehrkräften unterrichtet. 77 Kinder besuchten nach dem Schulunterricht die Mittagsbetreuung in der »Ismaier-Villa«, dort wurden sie von 11 Mitarbeiterinnen beaufsichtigt und bei ihren Hausaufgaben unterstützt.

Oftmals sprechen Zahlen für sich, so auch bei der Verkehrsüberwachung. Trauriger Spritzenreiter: Inkofener Straße – erlaubt 50 km/h – gemessen 85 km/h!

Straße	Verstöße
Bahnhofstraße	38
Birkenstraße	77
Dorfstraße	306
FS 13, Inkofener Straße	471
FS 13, Moosburger Straße	212
Hummler Straße / Niederhummel	6
FS 13, Isarstraße / Oberhummel	47
Freisinger Straße	12

NOWAK

BAUELEMENTE

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Holz- und Decor-Türen
- Holz- und Alu-Haustüren
- Parkett, Laminat, Kork
- Einbauküchen, Möbel u.v.m.

BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE
 ganz nach Ihren persönlichen Wünschen

JOHANN NOWAK Tel.: 08761-60201
 Inkofenerstraße 2 Fax: 08761-63659
 85416 Langenbach Mobil: 0171-8133338

www.bauelemente-nowak.de • bauelemente-nowak@t-online.de

Es wurden im Jahr 2018 insgesamt 16 Gemeinderatssitzungen abgehalten, hierbei wurde unter anderem über 60 Baugesuche beraten und entschieden.

In Langenbach wurde die Freisinger Straße, die Lindenstraße und der Anwandweg (*Weg entlang der ehemaligen B11 von Langenbach nach Abzweigung Kleinviecht*) für knapp 300.000 Euro saniert und neu asphaltiert.

In Oberhummel konnte am 11. Dezember die Kirchstraße nach mehrmonatiger Sanierung wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die Herausforderung lag bei der Komplexität der Baumaßnahme unter anderem in der Sicherung der Böschung. Im Zuge der Sanierung wurde die Wasserleitung erneuert, die Telekom hat Glasfaserkabel in Leerrohren verlegt, die Oberflächenentwässerung wurde ordnungsgemäß hergestellt und die Straßenbeleuchtung wurde mit neuen zusätzlichen Lichtmasten mit LED-Technik optimiert. Die Gesamtkosten des Projektes beliefen sich auf rund 700.000 Euro.

Die in den 70er Jahren erbaute Langenbacher Kläranlage ist in die Jahre gekommen und muss geschuldet der steigenden Anforderungen und dem Wachstum der Gemeinde umgebaut und erweitert werden. Die Planung verlief in stetiger Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt München. Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen insgesamt ca. 2,4 Mio. Euro. Die Maßnahme soll im Juni 2020 abgeschlossen sein. Auch die Kanalsanierung im Gemeindegebiet schreitet weiter voran, hier wurden im letzten Jahr knapp 350.000 Euro investiert.

Beim Alten Wirt in Langenbach wurde und wird im »Bürgersaak« die Beleuchtung und die Tontechnik modernisiert und zudem energetisch für knapp 4.000 Euro auf den neusten Stand gebracht. Der Biergarten wurde ebenfalls neu angelegt.

Geplante Baugebiete im Gemeindebereich Langenbach

Langenbach Nord-Ost, Gartenstraße	ca. 7 Parzellen mit 20 WE
Eichenstraße	ca. 30 Parzellen mit 50 WE
Verlängerung Nelkenweg	ca. 10 Parzellen mit 40 WE
Niederhummel – Hummler Straße	ca. 10 Parzellen mit 20 WE
Niederhummel – Ortsstraße	ca. 8 Parzellen mit 16 WE

Es wurden Parkplätze verlegt, Hecken als Abgrenzung gepflanzt, eine morsche Linde gefällt, eine neue gepflanzt und Wege erneuert. Pünktlich zum »Maibaumaufstellen« konnte der Biergarten wiedereröffnet werden.

Wie die Zahlen aus der Kämmerei belegen, bleibt die Einkommensteuer die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde. Im Jahr 2017 lag der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erstmals über 3 Mio.

Landkreis Freising von 24 Gemeinden erneut an 5. Stelle und hat Rücklagen in Höhe von knapp 4,5 Mio. Euro.

Der Schuldenstand konnte 2018 weiter reduziert werden. Derzeit liegt die Gemeinde Langenbach bei einer Pro-Kopf-Verschuldung von 921 Euro. **Dies ist der niedrigste Schuldenstand seit 2011!**

Im Anschluss zu den Bürgerversammlungen kam es nur zu wenigen Bürgerfragen, diese konnten wiederum größtenteils direkt vor Ort beantwortet werden.

Schuldenstand

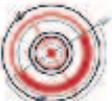
Schuldenstand gesamt am 1.1.2018	4.069.549,54 Euro
+ Zugang	0,00 Euro
- Tilgung	376.295,36 Euro
Schuldenstand gesamt am 31.12.2018	3.693.254,18 Euro

Euro, 2018 erhöhte sich der Gemeindeanteil bereits auf 3,2 Mio. Euro und für 2019 werden über 3,3 Mio. Euro prognostiziert. Die Einnahmen der Gewerbesteuer sind erneut angestiegen und die Gemeinde Langenbach stand 2018 bei der Steuerkraft im



Zusätzlich zu den beiden Bürgerversammlungen in Langenbach und Niederhummel konnte der Arbeitskreis55Plus auch dieses Jahr wieder die Bürgermeisterin Susanne Hoyer für eine zusätzliche Bürgerversammlung für unsere Seniorinnen und Senioren gewinnen.

Hierbei wurden die Themen, die vor allem für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger interessant sind, besonders hervorgehoben. Unter anderem wurde der Senioren-Fahr-Service nochmals beworben und der Standort unserer neuen Ruhebänke wurde vorgestellt.



**ULLSTEIN
CONCEPTS
GMBH**

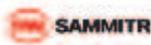
**IHR PARTNER FÜR PICKUP- UND NFZ-ZUBEHÖR
SOWIE SONDERLÖSUNGEN**

BAHNHOFSTR. 20
85416 LANGENBACH
TEL.: 089 - 809 902 880




WWW.ULLSTEINCONCEPTS.COM






Weiterbildung zur »Fachkraft für Inklusion«

Auf zu neuen Ufern!

► Conny Lehmann, Gruppenleitung Integrationsgruppe Mooshäusl

Wir, sieben Mooshäusler und zwei Hummelnestler, machten uns im November 2016 auf den Weg, uns zum Thema »Inklusion« weiterzubilden. Was ist Inklusion? Wie können wir Inklusion leben? Was muss ich in meiner Arbeit verändern? Diese und weitere Fragen stellten wir uns, als im Mooshäusl die Integrationsgruppe gestartet ist.



Geschäftsführer Bernhard Götz und 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer gratulierten zur erfolgreichen Fortbildung / Qualifikation sehr herzlich!

Bei der Bildungsakademie »Dr. Emmerl« in Garching a. d. Alz bot sich uns die Möglichkeit, als »Teil-Team« zusammen die Weiterbildung zu beginnen, die sich über 2,5 Jahre erstreckte. An dem Zertifizierungskurs nahmen auch noch weitere Mitarbeiterinnen aus anderen Kindergärten teil, so dass wir insgesamt 11 Teilnehmerinnen waren.

Wir bekamen zunächst Einblick in die Theorie des Themas »Inklusion«, die ja seit der UN-Behindertenrechtskonventi-

on ein Menschenrecht darstellt. Inklusion bedeutet Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, unabhängig von Alter, Herkunft, Bildung, Hautfarbe, physischer oder psychischer Verfassung. Sie fängt im Kopf an und umfasst die gesamte Gesellschaft und betrifft nicht nur Kinder in Kindergarten und Schule.

Inklusion sollte gelebt und gefühlt werden! Und hört nicht auf, wenn z. B. ein Kind auf eine weiterführende Schule wechselt oder sich ein Erwachsener im Berufsleben befindet. Uns wurde sehr

stark bewusst, wie wichtig die persönliche Haltung ist.

Die Weiterbildung umfasste 6 Blöcke, in denen verschiedene Themen bearbeitet wurden. Die Inhalte waren: Elternarbeit, Kommunikation, Diagnostik, Vernetzung, Verhaltensauffälligkeiten und Haltung. Wir konnten immer wieder das theoretische Wissen in die Praxis umsetzen, da die Seminartage in einem unterschiedlich langen zeitlichen Abstand stattfanden. Wir lernten auch viele neue praktische Ideen kennen und erhielten Anregungen für die Arbeit in unserer Einrichtung. Durch den Austausch mit den anderen Teilnehmerinnen, durch Hospitationen in Inklusionseinrichtungen und auch durch das Wissen unserer Referentin Gabi Groll nahmen wir viele wertvolle Denkanstöße und Anregungen mit. Vielen von uns fiel es anfangs schwer, »wie in der Schule« zu lernen, doch fesselte uns die Thematik immer mehr. Unsere Aufgabe war es auch, ein Projekt zu starten, dies in der Praxis umzusetzen, es in Form einer Projektarbeit niederzuschreiben und es dann am letzten Seminartag zu präsentieren. Alle bestanden, nach anfänglicher großer Aufregung mit Bravour und bestachen mit hoher Professionalität.

Wir erhielten zu guter Letzt unser Zertifikat: »Fachkraft für Inklusion« und wenden unser Wissen im Mooshäusl und im Hummelnest sehr gerne an. ■

Seit 20 Jahren in Langenbach

ELEKTRO ZITZELSBERGER

Alois Zitzelsberger

Dorfstraße 13 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 71 86 22 Fax: 0 87 61 - 75 42 91

Mobil: 0179 - 218 63 81

E-Mail: elektro.zitzelsberger@gmx.de

www.elektro-zitzelsberger.de

Photovoltaikanlagen

Elektroanlagen & Energietechnik

Meisterbetrieb

Beleuchtungstechnik

SAT-Anlagen

Projektierung / Ausführung sämtlicher Elektroanlagen

Haushaltsgeräte



Foto: pixabay.com

Beitragszuschuss für Kindergartenkinder ab dem 3. Lebensjahr

Der Freistaat Bayern plant den Beitragszuschuss für Kindergartenplätze ab dem 1. April 2019 mit 100 Euro pro Kind und Monat auf die gesamte Kindergartenzeit auszuweiten. ► Maria Schwarzbözl

Die entsprechende Gesetzesänderung soll aber erst zum 15. Mai 2019 beschlossen werden. Der Gesetzentwurf sieht vor, dass der Beitragszuschuss ab dem 1. September des Kalenderjahres gelten soll, in dem das Kindergartenkind drei Jahre alt wird.

» **Zukünftige Betreuung für Kinder ab dem 3. Lebensjahr bis zu 6 Stunden / Tag nahezu kostenfrei**

Der Zuschuss von 100 Euro pro Monat wird wie folgt den Eltern verrechnet:

April bis August 2019 (5 Monate) ergeben 500 Euro. Laut unserer Kindertagesentsetzung haben wir in der Gemeinde

den beitragsfreien Monat August, deshalb werden die 500 Euro durch die vier Monate (April – Juli) geteilt und es ergibt sich somit ein Zuschussbetrag von 125 Euro pro Monat.

Dieser Zuschussbetrag wird auch auf das Getränke- und Spielgeld umgelegt, sollte es die Gebühr überschreiten.

Für Kinder, die das 3. Lebensjahr erreicht haben und sich noch in der Krippe befinden, wird der Beitragszuschuss noch nicht gewährt. ■

i

Die Eltern müssen den Zuschuss selbst nicht beantragen, der Beitragsausgleich erfolgt über den jeweiligen Träger der Kindertageseinrichtung.

Bis zu 40 Jahre Zins-sicherheit!



Die Allianz Baufinanzierung bietet flexible **Zinsfest-schreibungszeiten von bis zu 40 Jahren**. Ihr TÜV-zertifizierter Fachspezialist für Baufinanzierungen (Zertifikats-Nr. 2755905).

Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Stefan Baumann Versicherungsfachwirt

Allianz Generalvertreter
Freisinger Str. 19 a | 85416 Langenbach
stefan.baumann@allianz.de
www.stefan-baumann.de

Tel. 0 87 61.750 70 | Fax 0 87 61.750 71

Nutzen Sie unsere Erfahrung.



Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich.

Überzeugen Sie sich selbst.

Generalvertretung Simon Bauer e.K.

Generalvertretung der Allianz
Ottostraße 5 | 85354 Freising
bauer.freising@allianz.de
www.allianz-bauer-freising.de

Tel. 0 81 61.14 75 0 | Fax 0 81 61.14 75 29

ILE Kulturraum Ampertal wird »Staatlich anerkannte Öko-Modellregion« Neues aus dem Kulturraum Ampertal



Nach dem Willen von Staatsministerin Michaela Kaniber sollte jetzt die Zahl der Ökomodellregionen in einer neuen Bewertungsrunde erhöht werden.

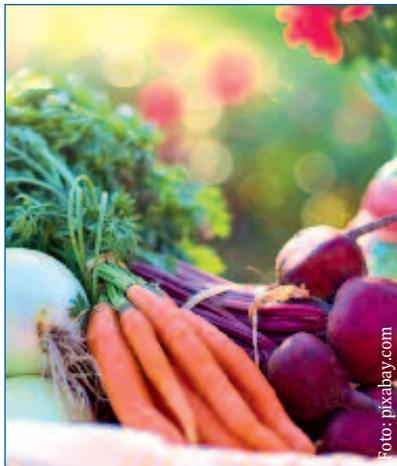
Der Wettbewerb »Staatlich anerkannte Öko-Modellregion« soll die Produktion heimischer Bio-Lebensmittel und das Bewusstsein für regionale Identität voranbringen. Mit zukunftsfähigen Ideen und Maßnahmen sollten engagierte Menschen vor Ort den ökologischen Landbau in ihren Kommunen weiterentwickeln. In der Praxis gilt, bei einer Ernennung zur Ökomodellregion wird das zuständige Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) eine Projektmanagerin/einen Projektmanager für mindestens zwei Jahre, nach Prüfung noch weitere 3 Jahre, mit bis zu 75% bezuschussen. Dieser leistet das, wozu Landwirte meist keine Zeit haben: Strukturen aufbauen, damit vor allem aber nicht nur ökologische Produkte aus der Landwirtschaft in der Region direkt vermarktet werden können. 25% der Kosten sind vom jeweiligen Gemein-

In Bayern gibt es derzeit 12 Ökomodellregionen. Sie sind ein Baustein des Landesprogramms »BioRegio 2020«, das vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 2013 ins Leben gerufen wurde.

► Belinda Schneider

deverbund, der ILE Ampertal selbst zu tragen. Die ausgewiesenen Ökomodellregionen werden zusätzlich von den zuständigen Fachbehörden betreut.

Auf Initiative von Herrn Michael Popp hat sich der ILE Kulturraum Ampertal für das Förderprogramm »Staatlich anerkannte Öko-Modellregion« der Staatsregierung beworben und ein Bewerbungskonzept erstellen lassen.



Die derzeit schlechte Ertragslage in der konventionellen Landwirtschaft veranlasse viele Betriebe auf Öko umzustellen. Im Landkreis Freising fehlen bis jetzt jedoch Strukturen für die Verarbeitung und Vermarktung entsprechender

Produkte. Ziel ist es, Erzeuger, Verarbeitende, Vermarkter und Verbraucher besser zu vernetzen.

Am 18. Juli 2018 traf sich eine Gruppe von 17 engagierten Akteuren aus unterschiedlichen Berufs- und Interessensbereichen, um den Inhalt der Interessensbekundung gemeinsam zu erarbeiten. Dabei ging es um Aktivitäten zur regionalen Wertschöpfung und Vermarktung von

Bio-Lebensmitteln, um die Versorgung von sozialen Einrichtungen und Gastronomen mit regionalen Produkten, um Öffentlichkeitsarbeit und pädagogische Angebote sowie um Klima- und Bodenschutz.

Auf Grundlage der Arbeitsgruppenergebnisse verfassten die Initiatoren, Ökolandwirt Michael Popp und Ralf Huber, zusammen mit Theresa Hautzinger und Jakob Zips, beide Studierende an der TUM in Weihenstephan, ein zehnteitiges Bewerbungskonzept. Dieses sieht unter anderem vor, Strukturen zur regionalen Vermarktung ökologischer Produkte zu schaffen. Damit soll die Wertschöpfung und der Konsum von Lebensmittel aus der Region angeregt werden.

Eine Jury wählte dann aus den eingereichten Bewerbungskonzepten die neuen Öko-Modellregionen aus.

i

Die Auszeichnung der »Staatlich anerkannten Öko-Modellregionen« erfolgte im Rahmen eines offiziellen feierlichen Festakts am 2. Mai 2019 im Veranstaltungssaal des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung Landwirtschaft und Forsten durch Staatsministerin Michaela Kaniber.

Gästehaus
am Rastberg

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Nödl

Der »Kaffee-Sonntag« am
2. Juni 2019 entfällt wegen
dem Langenbacher Bürgerfest.



Gästehaus am Rastberg

Moosburger Straße 1a

85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 / 72 20 04 - 0

Fax: 0 87 61 / 72 20 04 - 44

Mail: gaestehaus@rastberg.de

www.rastberg.de

Effektiver Klimaschutz – Langenbach radelt mit Mit dem Fahrrad statt dem Auto

Auch in diesem Jahr startet wieder vom 30. Juni bis zum 21. Juli 2019 die Kampagne STADTRADELN. Der Landkreis Freising, die Stadt Freising, die Stadt Moosburg, die Gemeinden Neufahrn, Eching, Langenbach, Paunzhausen und Allershausen sowie der ADFC Kreisverband und die Agenda 21 Gruppen in Freising und Neufahrn beteiligen sich bei der Aktion.

► Brigitte Götz



Termine in Langenbach

25.6.2019 • 17:00 – 19:00 Uhr
Fit für's Stadtradeln? Tipps aus der Langenbacher Radl-Werkstatt (*Treffpunkt: Vor der Halle am Bahnhof*)

30.6.2019 • **Sternfahrt zur Schützengesellschaft Niederhummel** (12:00 Uhr Mittagstisch)

7.7.2019 • **Radltour mit Picknick** (*Familiengeeignet*) nähere Infos dann auf www.stadtradeln.de/langenbach

14.7.2019 • **Sternfahrt zum Waldfest des SC Oberhummel**

30.7.2019 • 19:00 Uhr • **Siegerehrung** mit Presse vor der Gemeinderatssitzung im Rathaus

Neu ist, dass die Gemeinde Langenbach in diesem Jahr erstmals als eigenständige Teilnehmerkommune an den Start geht. Ob Bürger*innen, Vereine, Schulklassen oder Unternehmen: alle, die in Langenbach wohnen oder arbeiten können beim STADTRADELN mitmachen. Es zählt jeder Kilometer, der auf dem Fahrrad zurückgelegt wird. Zeitnah zur Aktion finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Langenbach (www.gemeinde-langenbach.de) das Logo vom STADTRADELN, mit dem Sie direkt auf die Internetseite von STADTRADELN weitergeleitet werden. Sie können sich auch direkt auf www.stadtradeln.de informieren. Auf der Internetseite werden unter anderem in der Übersicht die Teams und die aktiven Radelnden mit ihren geadelten Kilometern und der daraus resultierenden CO²-Vermeidung angezeigt.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Verein »Klima-Bündnis« mit dem Ziel, dass möglichst viele Menschen anstatt ihrem Auto das Fahrrad benutzen und dadurch einen sehr wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO²-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren werden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO² vermeiden.



Beim STADTRADELN 2018 haben sich knapp 300.000 Menschen beteiligt und zwischen Mai und September rund 60 Millionen Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt. Ein wirklich beeindruckendes Ergebnis.

Vielleicht finden Sie ja Gefallen an der Kampagne und wollen sich ebenfalls beteiligen, die Teilnahme und Anmeldung ist sehr einfach, Informationen finden Sie unter www.stadtradeln.de.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen!

i

Lokale Koordinatorin und Ansprechpartnerin Gemeinderätin

Verena Juranowitsch

Telefon: 0173 / 472 36 51

E-Mail:

verena.juranowitsch@gmx.de

Freising
bikestation

Inh.: Rouven Eifert

Erdinger Straße 24
Tel. +49 - 8161 5336766
www.Bikestation-Freising.de

85356 Freising
Fax +49 - 8161 5336767
info@Bikestation-Freising.de

Di - Fr 9:00 – 18:00 Uhr | Sa 9:00 – 14:00 Uhr

füreinander & miteinander Das Bürgerfest 2019



Wie in jedem Jahr helfen zahlreiche Langenbacher Vereine und Organisationen zusammen und veranstalten für die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde ein großes Fest.

► Christa Summer



gibt's bei der SPD Langenbach und die Bäckerei verwöhnt uns vegetarisch mit Couscoussalat. Der Elternbeirat Schule bietet »Süßes« an und bereitet Obstsalat zu. Die leckersten Kuchen und Kaffee findet man in der Aula bei den Damen des Frauenbunds und die Bar der Laienspieler verwöhnt die Gäste am Samstag und Sonntag mit köstlichen Cocktails und alkoholischen Getränken. Käse und Obatzdn gibt es beim Krieger- und Reservisten Verein Langenbach-Hummel.

Ebenso unterstützen viele Vereine und Organisationen an den Kassen, beim Spülen und Abräumen, bei der Spieleaufsicht und beim Aufbau und Abbau.

Wer gerne einmal mithelfen möchte oder gute Ideen für die Gestaltung des Festes hat – bitte bei Christa Summer melden.
Wir alle freuen uns auf ein schönes Fest mit leckerem Essen, guter Musik, toller Stimmung und viel gemeinsamen »Ratsch«.



Bürgerfest 2018

Für das leibliche Wohl sorgen im Ausschank Burschenverein und FFW Langenbach, an den Grills und bei der Essensausgabe arbeitet der Vaschingsverein. Steckerlfische bereiten die Superlöwen zu, Lammspieße

Wir alle freuen uns auf ein schönes Fest mit leckerem Essen, guter Musik, toller Stimmung und viel gemeinsamen »Ratsch«.

Wir alle freuen uns auf ein schönes Fest mit leckerem Essen, guter Musik, toller Stimmung und viel gemeinsamen »Ratsch«.

Ein schönes Fest wünschen Ihnen:

Allianz Vertretung Stefan Baumann
Pfarrbüchereiteam
Burschenverein e.V.
Bündnis 90 – die Grünen Langenbach
CSU Ortsverband Langenbach
Elternbeirat Kindergarten
Mooshäusl,
Elternbeirat Grundschule
Elterninitiative Kinderkleiderbasar,
Essbares Langenbach e.V.
Katholischer Frauenbund
Langenbach
Freiwillige Feuerwehr Langenbach
Jugendtreff e.V.
Kindergarten »Arche Noah«
Krieger- und Reservistenverein
Langenbach e.V.
Krieger- und Soldatenverein
Oberhummel Niederhummel Gaden
Laienspielgruppe Langenbach e.V.
Männerchor e.V.
Kirchenverein Langenbach e.V.
Pfadfinder Langenbach
Pfarrverbandsrat
Schützenverein Immergrün e.V.
SPD-Ortsverein
SV Langenbach e.V.
SC Oberhummel e.V.
Langenbacher Superlöwen e.V.
Wanderverein Langenbach e.V.
Vaschingsverein Langenbach e.V.

i

Einladung Senioren

Die Gemeinde Langenbach lädt am Sonntag den 2. Juni 2019 alle Bürgerinnen und Bürger über 70 Jahre* herzlich zum Essen ein. Sie erhalten an der Kasse am Schulhofeingang Wertmarken, die Sie dann nach Ihren Wünschen in Speisen und Getränken umwandeln können. Lassen Sie sich einladen – wir freuen uns auf Sie! * Geburtstag vor 1.1.1950

5 Jahre

A **S** **AMBERGER + STADLER**

Heizung • Bad • Solar • Luft

Windham 6
85416 Langenbach
Tel.: 08761 - 660 76 60
Fax: 08761 - 660 76 40
www.amberger-stadler.de
info@amberger-stadler.de

Wir suchen dringend zum
möglichst nächsten Zeitpunkt eine(n)
Monteur (in)

Programm Bürgerfest 2019

Samstag, 1. Juni

- 15:00 Uhr **Kinderlauf am Freizeitpark**
- 16:00 Uhr **Erwachsenenlauf am Freizeitpark**
- ab 18:00 Uhr **Bu(ü)rgerabend, Barbetrieb und Party im Schulhof**
- 19:00 Uhr **Siegerehrung »Langenbach läuft«**

Sonntag, 2. Juni

- 11:15 Uhr **Eröffnung mit Bieranstich durch unsere Bürgermeisterin**
- 13:00 – 14:00 Uhr **»offenes Kleiderstüberl« im Rathausdachgeschoß (Nebeneingang)**
- ab 13:00 **Pflanzen »to go« mit dem Verein »Essbares Langenbach«**
- Laserschießen mit dem Schützenverein**
- Bücherflohmarkt der Bücherei**
- Schatzsuche mit Bündnis 90 – die Grünen**
- Traumfänger und Tic-Tac-Toe Spiele basteln mit dem Jugendtreff**
- Büchsenwerfen mit der CSU**
- Zielwasserspritzen mit der Jugendfeuerwehr**
- Spickerbude vom SVL**
- Hüpfburg von Allianz Baumann**
- Riesenschachspiel**
- Fotopräsentation »Maibaumaufstellen« (Aula)**
- 14:00 – 16:00 Uhr **Kinderschminken mit dem Gemeindecindergarten**
- Basteln mit dem Pfarrkindergarten**
- 14:30 **Vorführung der Kinderturngruppe des SVL im Schulhof**
- 17:00 Uhr **Der Spielebereich schließt**



NEXT LIVING
NACHHALTIGE DESIGNBÖDEN

RECYCELBARE TEPPICHE

PFLEGELEICHTES PARKETT

DIETRICH

Vertrieb & Montage

BODENLEGER-FACHBETRIEB

JOKA[®]

FACHBERATER

Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 - 7 29 06 63
Fax: 0 87 61 - 7 29 06 64
Mobil: 01 72 - 9 44 87 37

E-Mail: ud-dietrich@t-online.de

www.dietrich-bodenleger.de

Das Wahlamt informiert!

Die Wahlbenachrichtigungen der Europawahl am 26. Mai 2019 wurden bereits an alle Wahlberechtigten zugestellt. An den Wahllokalen sowie an den Einteilungen der Stimmbezirke in der Gemeinde Langenbach erfolgte zur Landtags- und Bezirkswahl 2018 keine erneute Änderung. Ihren Wahlraum entnehmen Sie bitte Ihrer Wahlbenachrichtigung.

► Barbara Huber

Bitte beachten Sie die Aufteilung aller Straßen in die jeweiligen Wahllokale im Gemeindebereich Langenbach:

Wahllokal 001 Grundschule Langenbach I

Bahnhofstraße 4, 85416 Langenbach
Ahornweg, Buchenstraße, Dorfstraße, Eichenstraße, Eichlbrunnstraße, Eschenstraße, Freisinger Straße, Großer Anger, Kastanienstraße, Kleinviecht, Lindenstraße, Nußbaumstraße und Ulmenstraße

Wahllokal 002 Grundschule Langenbach II

Bahnhofstraße 4, 85416 Langenbach
Am Rastberg, Amperhof, Amselweg, Asternweg, Bahnhofstraße, Blütenweg, Drosselstraße, Finkenstraße, Großenviecht, In der Lohe, Lerchenstraße, Meisenstraße, Moosburger Straße, Nelkenweg, Oberbacher Straße, Oftlfing, Pfannenstielstraße, Pfarrstraße, Rosenstraße, Spechtstraße, und Tulpenstraße

Am 5. Mai 2019 endete die Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis für die im Ausland lebenden Deutschen sowie in Deutschland lebende Bürgerinnen und Bürger anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU), die in Deutschland wählen wollten. Alle in Langenbach wohnenden Unionsbürger aus anderen Mitgliedstaaten wurden mit Schreiben vom 15. März 2019 hingewiesen, dass Sie für die Eintragung in das Wählerverzeichnis einen Antrag bis spätestens 5. Mai 2019 stellen hätten müssen.

Deutsche, die im Ausland leben und in Deutschland wählen wollen, müssen vor jeder Europawahl erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis der Gemeinde stellen, in der sie vor ihrem Fortzug aus Deutschland zuletzt gemeldet waren. In Deutschland lebende Bürgerinnen und Bürger anderer EU-Mitgliedstaaten, die bereits bei der Europawahl 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in das Wählerverzeichnis eingetragen worden waren und seit-

Wahllokal 003 Gemeindekindergarten Mooshäusl

Hagenastraße 28, 85416 Langenbach
Am Fuchsberg, Birkenstraße, Erlenstraße, Fichtenstraße, Gartenstraße, Hagenastraße, Inkofener Straße, Kiefernstraße, Moosstraße, Oberbach, Oftlfinger Straße, Schmidhausen, Tannenstraße und Wiesenstraße

Wahllokal 004 Gemeindehaus Niederhummel

Hummeler Straße 1, 85416 Langenbach
An der Dobelbreite, Angerstraße, Dobelstraße, Eibenstraße, Fliederstraße, Grünseiboldsdorfer Weg, Hummeler Straße, Kirchenweg, Kreuthstraße, Mitterweg, Ortsstraße, Raster Straße, Waldstraße, Weidenstraße, Wirtsanger, Am Gries, An der Mühle, Asenkofen, Auenstraße, Bergstraße, Hangstraße, Isarstraße, Kaltenbachweg, Kirchstraße, Mühlbachstraße, Pfarrweg, Schulstraße und Windham

dem nicht auf Antrag oder wegen eines Fortzugs aus Deutschland aus dem Wählerverzeichnis gestrichen wurden, werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Vielen Dank an unsere Wahlhelfer

Das Wahlamt der Gemeinde Langenbach möchte sich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die jetzt aktuell aktiv bei der Europawahl am 26. Mai mitwirken, sehr herzlich bedanken.

Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung von Wahlen hängt zu einem Großteil vom Einsatz der 44 ehrenamtlichen Helfer ab, die bereit sind, hierfür ihre wertvolle Freizeit zu opfern, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern. Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer tragen dazu bei, dass die Wahl zügig, ordnungsgemäß und problemlos abgewickelt werden kann.

Ihnen gilt der besondere Dank und die Anerkennung für den vorbildlichen Einsatz und das hohe Engagement.

i

Hinweise:

Wenn Sie durch Briefwahl wählen möchten, müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Den Antrag können Sie mit dem Vordruck auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung stellen oder online auf unserer Internetseite unter

www.gemeinde-langenbach.de beantragen. Wahlscheinanträge werden von der Gemeinde nur bis zum 24. Mai 2019, 18:00 Uhr, bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, entgegengenommen.

Die Gemeindeverwaltung kann dabei auf einen Stamm von Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zurückgreifen, die dieses Ehrenamt teilweise schon seit vielen Jahren wahrnehmen. Dieser Erfahrungsschatz und der verlässliche Einsatz tragen wesentlich zur Bewältigung dieser wichtigen kommunalen Aufgabe bei.

In diesem Zuge erinnern wir die bereits berufenen Wahlhelfer/innen an die diesjährigen **Wahlschulungen**, die am

- Montag, den 20. Mai 2019 um 19:00 Uhr für die Urnenwahlbezirke und am
- Donnerstag, den 23. Mai 2019 um 19:00 Uhr für die Briefwahlbezirke im Sitzungssaal der Gemeinde Langenbach stattfinden.



Am 15. März 2020 findet die Kommunalwahl, statt. Bereits jetzt freuen wir uns über neue interessierte Bürgerinnen und Bürger, die uns bei der Kommunalwahl als Wahlhelfer unterstützen möchten. Mitmachen kann jeder Wahlberechtigte Gemeindebürger ab 18 Jahren. Die Gemeinde Langenbach freut sich auf Ihre Unterstützung!

Bis ins hohe Alter unabhängig und selbstbestimmt leben Zu Hause daheim – Aktionswoche 2019

► Dr. Elmar Ziegler, Seniorenreferent
Gemeinde Langenbach

Mit der Aktionswoche »Zu Hause daheim« vom 17. bis 26. Mai 2019 organisiert das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales eine Ideen- und Diskussionsplattform wie es sich möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben lässt. Dazu finden in ganz Bayern eine Vielzahl von Veranstaltungen mit Vorträgen, Diskussionsrunden und Ausstellungen statt. Gemeinsames Ziel dieser Veranstaltungen ist es, Maßnahmen und Unterstützungsangebote vorzustellen, um dieses Ziel, angepasst an die individuelle Lebenssituation, zu realisieren. Vorgestellt werden Möglichkeiten der altersgerechten Wohnungsanpassung, um sich sicher und unfallfrei in der eigenen Wohnung zu bewegen. Dazu gehören einfache Tipps, die schnell und problemlos umgesetzt werden können, wie das Entfernen eines dicken Teppichs als Stolperfalle oder das Anbringen von zusätzlichen Handläufen an Wänden oder Treppen. Weitere Themen sind der altersgerechte Umbau des Bades oder die Beseitigung von Türschwellen für Rollstuhlfahrer.

Auch im Landkreis Freising werden dazu Veranstaltungen angeboten. Start ist am 18. Mai 2019 von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Oskar-Maria-Graf-Gymnasium Keltenweg 5 in Neufahrn.

Auf der Messe »In Neufahrn dahoam« stellen sich Einrichtungen und Institutionen vor, die Unterstützung und Hilfe im Alter anbieten können und sich für die Belange älterer Bürger einsetzen. Die Messe



wendet sich sowohl an Seniorinnen und Senioren als auch an ihre Angehörigen und alle Bürger. Interessante Fachvorträge bieten zusätzliche Informationen.

Am 23. Mai 2019 um 15:00 Uhr referiert im Rathaus Freising im großen Sitzungssaal Frau Maria Lehn von der Bayerischen Architektenkammer über die Beseitigung von Barrieren in der häuslichen Umgebung und deren Fördermöglichkeiten.

Für eine individuelle Beratung steht zusätzlich die Architektin Beate Bartl zur Verfügung. Anmeldung für diese beiden Veranstaltungen bei Frau Alexandra Pöller unter **Tel.-Nr.: 081 61-544 31 05** oder per E-Mail: alexandra.poeller@freising.de.

Der Tag der offenen Tür des Alten Service Zentrums (ASZ) in Eching, Bahnhofstr. 4 am 25. Mai 2019 von 10:00 bis 15:00 Uhr runden die Veranstaltungen im Landkreis Freising ab.

Die Angebote des ASZ reichen vom betreuten Wohnen, über Wohngemeinschaften für Demenzerkrankte bis hin zu mobilen sozialen Hilfsdiensten.

In Langenbach ist die erste Anlaufstelle zu allen Fragen »Rund um das selbstbestimmte Älter werden« der Seniorenreferent der Gemeinde Dr. Elmar Ziegler. Über ihn erhalten Sie einen guten Zugang zu den vielfältigen Hilfsangeboten und Ansprechpartnern für Seniorinnen und Senioren im Landkreis Freising. Dazu gehören Themen wie die Wohnraumberatung am Landratsamt Freising oder das Projekt »Wohnen gegen Hilfe«. Ein weiterer Schwerpunkt der Seniorenarbeit in der Gemeinde sind die Veranstaltungen des Arbeitskreises 55Plus und der Seniorenarbeit des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel. Hier wird ein abwechslungsreiches Jahresprogramm mit Vorträgen und Ausflügen angeboten. Aktuelle Informationen dazu gibt es unter www.55pluslangenbach-hummel.de. ■

Peter Gerlsbeck

Malermeister

Isarstraße 4 a
85417 Marzling
Telefon (081 61) 6 77 62
Telefax (081 61) 9 63 90 38
Mobil (0170) 90 370 32
E-Mail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de



www.malermeister-gerlsbeck.de

- Anstriche aller Art
- Innenraumgestaltung
- Lackierungen
- Fassadengestaltung
- Kreative Wandtechniken
- Gerüstbau

Peter Gerlsbeck Malermeister



Zertifizierter
Schimmelfachbetrieb

Dankabend für Langenbachs scheidende Feuerwehrkommandanten

Eine Ära geht zu Ende: Nach 29 Jahren als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr und über 50 Jahren im Feuerwehrdienst muss Walter Schmidt aus Altersgründen sein Amt niederlegen und auch aus dem aktiven Feuerwehrdienst ausscheiden.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Große Ehre nach mehr als 50 Jahren Feuerwehrdienst: Landrat Josef Hauner (2.v.r.) heftete Walter Schmidt im Beisein von (v.l.) Kreisbrandinspektor Rudolf Schindler, Bürgermeisterin Susanne Hoyer, Kreisbrandmeister Hans Neumair und Kreisbrandrat Manfred Danner das Große Ehrenzeichen des Staatsministers des Inneren ans Revers.

Mit ihm gibt auch sein Stellvertreter Stefan Treffer sein Amt auf, um einen Generationenwechsel herbeizuführen. Am Freitagabend dankten die Gemeinde, das Kreisfeuerwehrkommando und nicht zuletzt die Langenbacher Feuerwehrfrauen und -männer im Rahmen eines Festabends Walter Schmidt für seine aufopferungsvolle Arbeit – sie hätten ihn gerne als väterlichen Kommandanten behalten.

Walter Schmidt, ein »Feuerwehrmann durch und durch«, so Susanne Hoyer, Langenbachs 1. Bürgermeisterin in ihrer Festrede, habe seine Begeisterung für die Feuerwehr »früh entdeckt« - schon im Oktober 1968, als er noch in Freising wohnte. Seitdem sind gut 50 Jahre vergangen und die Gemeinde Langenbach sage nun Dank »für diese lange Dienstzeit als Aktiver«. Schmidt habe die gesamte Feuerwehrausbildung durchlaufen, umgesiedelt nach Langenbach

wuchssorgen habe. Er habe für »Zusammenhalt« gesorgt, wusste Hoyer, und »Du warst der Vater der Truppe!«. Weiterbildungen aufgrund neuer Herausforderungen hätten seine fast 30-jährige Amtszeit als Kommandant ebenfalls geprägt. Und immer wieder habe er neue Unglücke erleben müssen, bis zuletzt aber habe er auch an der Beschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges HLF 20 mitgewirkt. In Schmidts Amtszeit sei der Ausbau des Feuerwehrhauses gefallen – er habe einfach »so viel für die Feuerwehr getan«. Schmidt wichtigste Leistung aber sei es gewesen: Er und seine Truppe seien immer gesund von den Einsätzen zurückgekommen, trotz schwerster Unglücke, bei denen Schwerstarbeit geleistet werden musste.

Jetzt stellte sich die Bürgermeisterin aber die Frage, wie es weitergehe nach »50 Jahren pausenloser Rufbereitschaft« und das immer wieder »unter Einsatz des Lebens«, wie zuletzt in Marzling. »Du hast immer die Übersicht bewahrt«, lobte Hoyer, »Respekt«, stellte sie unter Applaus der Aktiven fest. Jetzt mit dem neuen Kommandanten, mit »Qualität aus dem Hause Schmidt, mit zwei Enkelkindern,



Stefan Treffer gibt sein Amt als stellvertretender Kommandant auf, um der Jugend eine Chance zu geben. Sein Kommandant hatte zum Dank für die Mitarbeit ein Modell-Feuerwehrfahrzeug mitgebracht.

wählten die Aktiven ihn 1984 zum Stellvertretenden Kommandanten, dann zum Kommandanten, in ein Amt, das »der Walter« dann 29 Jahre bekleidete. Schmidt habe mit seinem Wissen nie hinter dem Berg gehalten, sei »Feuer und Flamme für die Jugendausbildung« gewesen, ein wichtiger Grund dafür, dass man bei der Langenbacher Wehr kaum Nach-



Dem Spreewald-Gurken-Fan Stefan Treffer (2.v.l.) überreichten der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Langenbach, Thomas Glier, und Bürgermeisterin Susanne Hoyer einen Kurztrip an den Spreewald.



Getreu dem Spruch: »Neue Besen kehren gut« überreichte Walter Schmidt seinem Sohn und neuen Kommandanten Thomas Schmidt (l.) und Sebastian Kugler, dem stellvertretenden Kommandanten, Handfeger.

sei »die Zukunft eigentlich gesichert«. Walter Schmidt habe »jetzt also frei!« Dafür hatte die Bürgermeisterin einen »Plan b« dabei: »Kinderbetreuung in der Feuerwache« nach Alarmierung über einen speziellen Piepser«. Einen Spind mit Spielsachen und ein Feuerwehr-Spielmobil werde man bereitstellen. Alternativ könne der scheidende Feuerwehrchef jedoch auch »Feuerwehrenseniorenberater werden«, etwa mit der Zielsetzung, »Wie werde ich Kreisbrandrat?« Und dann sei Schmidt ja auch noch 2. Bürgermeister,

ein Amt in dem ihn die Rathauschefin nicht missen wollte.

Hoyer dankte dem scheidenden Kommandanten, wissend, dass es dem nicht leicht falle, seinen Posten aufzugeben. »Vorbild ist man durch das, was man tut!«, zitiere die Rednerin, und versäumte es nicht, auch Stefan Treffer herzlich zu danken für 16 Jahre Einsatz, was »nicht selbstverständlich« sei. Darüber freue sie sich. Walter Schmidt bekam als äußeres Zeichen der Wertschätzung das Modell eines Feuerwehrautos samt Couvert, seine

Gattin Annemarie einen Blumenstrauß. Für deren Rückhalt und das Verständnis das sie dem Amt ihres Mannes entgegengebracht hatte, dankte Hoyer herzlich. Andernfalls wäre die gezeigte Leistung nämlich nicht möglich geworden.

Eine besondere Ehrung hatte Landrat Josef Hauner im Gepäck. »Aus diesem Anlass«, so der Landkreischef im Termindruck, »komme ich gerne nach Langenbach!« Für den »ersten Feuerwehrmann« hatte er nämlich das »Große Ehrenzeichen des Bayerischen Staatsministers des







TORE | TÜREN | ANTRIEBE

BAUMGARTNER & SCHUB

Spektrum

- Garagentore & Nebentüren
- Feuer- & Rauchschutztüren aus Stahl
- Sicherheitstüren aus Stahl
- Haustüren
- Industrietore
- Antriebe

Serviceleistungen

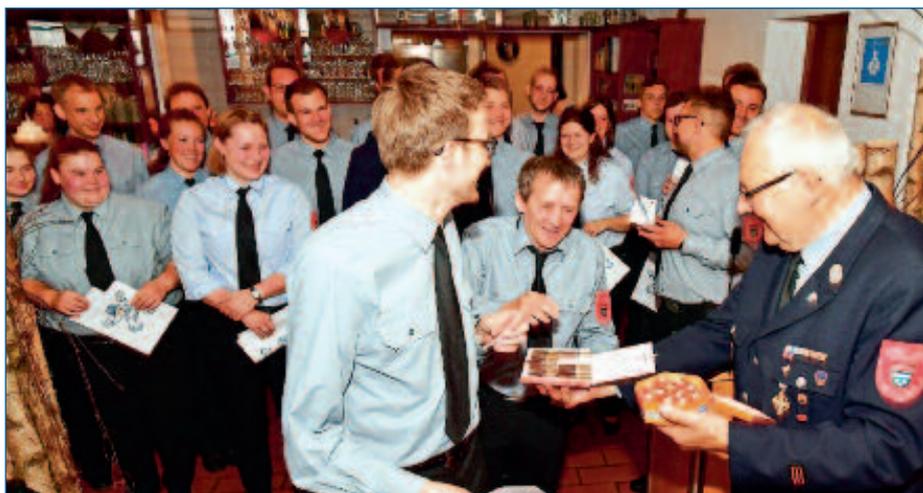
- Garagentor Sanierung
- Montage in Komplettleistung



Alfred-Kühne-Straße 16a
85416 Langenbach

Telefon 0 87 61 / 72 13 03 - 0
info@bs-tore.info

www.bs-tore.info



Für die grandiose Aufführung des »Walter Schmid«, der Witze macht, auch unter Stress, gab's von diesem Süßes für die Sängerinnen und Sänger.

Inneren« dabei, »für 51 Jahre aktiven Dienst« bei der Feuerwehr, »freiwillig, ehrenamtlich, unentgeltlich«. Für fünf Jahrzehnte Dienst, »oftmals fordernd« bei dem man »auch an seine Grenzen kommt« – ein Dienst, »in dem Sie sicher nicht nur schöne Erlebnisse hatten«. Der Landrat fragte in diesem Zusammenhang: »Warum macht jemand das?«, neben seinem Beruf und der Arbeit in der Kommunalpolitik? Hauner hatte auch die Antwort: »Weil Sie ein Ziel vor Augen haben,

das Ziel, Menschen in Not zu helfen, Umwelt und Sachwerte zu schützen und vor der Zerstörung zu bewahren«. Weil Hilfe und Solidarität »für Sie etwas Selbstverständliches sind«, und auch, »weil Ihnen die Gemeinschaft der Feuerwehrler etwas bedeutet«. Zusammenhalt sei für die Ortschaften »wichtig«, betonte Hauner, und dachte dabei nicht zuletzt an den Einsatz der Wehren beim Schneechaos 2019 in Traunstein. Nach einem kurzen Blick auf Walter Schmidts Vita stellte der Landrat

unmissverständlich fest: Für sein herausragendes Engagement für die Gesellschaft habe sich der scheidende Kommandant »diese Auszeichnung heute redlich verdient«. Hauner wusste, dass es Walter Schmidt nicht leicht fällt, aus dem Amt zu scheiden. »Doch es ist auch wichtig, Platz zu machen für die Jüngeren!«, mahnte der Landrat, und fügte als »Trost« an: »Auch für den Landrat gibt es eine Altersgrenze!« – es vollziehe sich eben »heute ein Generationenwechsel«, da auch Stefan Trefler nach 16 Jahren Dienst als Stellvertreter aus dem Amt scheidet, aber »aktiver Kamerad« bleibe. Dann heftete der Landrat Walter Schmidt das »Große Ehrenzeichen« feierlich ans Revers.

Kreisbrandrat Manfred Danner, der in Begleitung von Kreisbrandinspektor Rudolf Schindler, Kreisbrandmeister Hans Neumair, dem Kommandanten der Hummler Wehr Josef Kratzer und mit deren Ehrenkommandanten Georg Köppl gekommen war, rechnete angesichts von Alt-Bürgermeister Josef Brückl und dessen Gattin und vor den Funktionären des Feuerwehrvereins vor, dass Walter Schmidt mit 29 Jahren an der Spitze der Langenbacher Wehr »der dienstälteste Kommandant« in seinem Bereich sei. Danner wusste aber auch: »Es ist vorbei!«





KFZ-TECHNIK HUBER ^{GMBH}

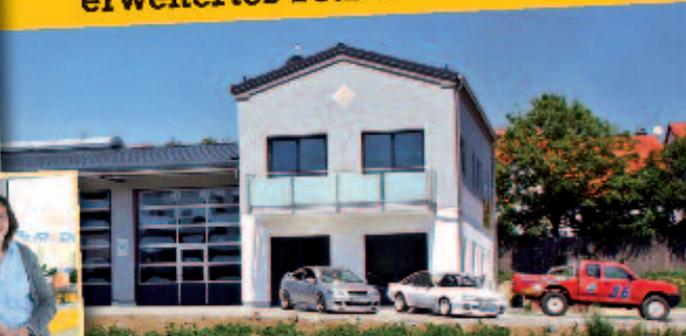
Meisterbetrieb für Fahrzeuge aller Marken
Geschäftsführer: Andreas Huber

- ✓ Inspektionen
- ✓ HU/AU-Service
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Computergestützte Motordiagnose
- ✓ Autoglas-Service
- ✓ Reifen-Service



Mehr Flexibilität durch unser erweitertes Team!

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Fr.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr



Großer Anger 2 • 85416 Langenbach
Tel.: 08761-1849 • Fax: 08761-70719
E-Mail: kfz-technik-huber@gmx.de
www.kfz-technik-huber.de



Das Kreisfeuerwehrkommando übergab Walter Schmidt durch Kreisbrandmeister Hans Neumair und Kreisbrandrat Manfred Danner (v.l.) einen Gutschein für einen Urlaub für zwei Personen und ein nahrhaftes Getränk.

Hummeler Wehr, ihrem Kameraden einen Gutschein für einen Aufenthalt in einem Feuerwehrholungsheim, der auch für Annemarie Schmidt gilt, und ein Fläschchen Eierlikör.

Walter Schmidt kommentierte die Laudationes, die Ehrung und die Geschenke unter Tränen mit dem Ausspruch: »Ich bin überwältigt von dem, was ihr für mich auf die Beine gestellt habt!« Er gab seiner Freude Ausdruck, dass auch die ehemaligen Kameraden aus Freising nach Langenbach gekommen waren. Schmidt erinnerte sich, wie er auf seinem Schulweg in Freising immer am Feuerwehrhaus vorbeigekommen sei, dabei die »roten Autos« gesehen und bald den Entschluss gefasst habe, zur Jugendfeuerwehr zu gehen. »Das hat mein ganzes Leben geprägt!« Und mit der Feststellung, »Mir hat die Arbeit bei der Feuerwehr immer Spaß gemacht!«, schloss er seinen Rückblick. »Ihr seid super!«, resümierte Schmidt. Und vielleicht gerade deswegen stellte er fest: »Es fällt mir sehr schwer, jetzt aufzuhören«. An die gemeinsame Kommandantenzeit soll Treffer das Modell eines Feuerwehrfahrzeugs erinnern, die beiden neu gewählten Kommandanten bekamen später »neue Besen«.

Damit aber nicht genug! Walter Schmidt und auch Stefan Treffer wurden auch durch den Feuerwehrverein Langenbach geehrt. Der scheidende Kommandant erhielt dabei einen prächtig lackierten Feuerwehrhelm auf einem Ständer, Treffer einen Kurzurlaub im Spreewald, weil er so gerne Spreewaldgurken isst. Die »Sensation« aber war, die Aktiven sangen im Chor mit E-Piänobegleitung (*Feuerwehrfrau Theresa Meier*) in Anlehnung an den berühmten »Major Tom« ein paar Histörchen von dem »Walter«, der auch im Stress Witze macht, aufs Töpfchen muss und jetzt ohne Sirene durchs Leben schwebt.

Ernst gemeint war am Ende des offiziellen Teils des Dankabends Walter Schmidts Beförderung zum Brandmeister. Und als eine seiner letzten Aufgaben verlieh Walter Schmidt dann noch an mehr als 20 seiner Feuerwehrmänner und -frauen das offizielle Abzeichen »Schneehelfer« samt Urkunde des Staatsministers des Inneren und das Abzeichen der Stadt Traunstein für die Katastrophenhilfe. ■



Mit stehenden Ovationen für den scheidenden Kommandanten und aktiven Feuerwehrmann Walter Schmidt, für den scheidenden Stellvertreter Stefan Treffer und für deren Nachfolger brachte die Gruppe der Aktiven ihre Hochachtung vor der Leistung der Männer zum Ausdruck.

– ein langer Weg von der Freisinger Feuerwehr bis zum HFL 20. Der Kreisbrandrat würdigte auch die 16 Jahre, die Stefan Treffer der Langenbacher Feuerwehr als stellvertretender Kommandant gedient hatte. Und der Vorschlag der Bürgermeisterin, »der Walter« solle als Feuerwehrseniorenberater tätig werden, gefiel ihm gut. Als äußeres Zeichen des Dankes überreichten der Kreisbrandrat und Hans Neumair, als Kreisbrandmeister auch Mitglied der

GUTSCHEIN

für eine fachgerechte
Immobilienbewertung

Verkehrswert • Verkauf
Vermietung • Verwaltung



www.rko.immobilien

Raphaela Koch

Tel.: 0 81 61 - 935 35 38

immobilienprofis@rko.immobilien

Die Immobilienprofis
in Ihrer Region

Nutzen Sie unsere
Kompetenz und Erfahrung
für Ihren Verkaufserfolg!



- ✓ Kostenlose & unverbindliche Immobilienbewertung
- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie mit 100% Leistungsgarantie
- ✓ Professionelle maßgeschneiderte Vermietungspakete

Vermittlung & Verwaltung
aus Leidenschaft!

»Sehr geehrte Frau Koch,
gerne komme ich bei zukünftigen Immobilienangelegenheiten wieder auf Sie zurück und werde Sie und Ihr Team als kompetenten und sachkundigen Geschäftspartner in meinem Freundes- und Bekanntenkreis weiterempfehlen«.

Dipl.-Ing. Rolf Wieleba, Verkäufer, 83253 Rimsting

Hundekotmülleimer aufgestellt

Der Hund gilt als der beste Freund des Menschen – doch bei Hundehaufen hört die Freundschaft auf.

► Julia Piechotta



Dass Hunde beim Gassigehen ihr »Geschäft« verrichten, ist ganz natürlich. Wenig ansehnlich und auch gefährlich allerdings sind die Hundehaufen auf Gehwegen, Grünanlagen, Spielplätzen und Futterwiesen. Erstrecht bei heißen Temperaturen ist es besonders unangenehm, wenn die Häufchen einfach liegen gelassen werden.

Die Gemeinde Langenbach hat im Gemeindegebiet drei »Hundekotmülleimer« aufstellt.

Diese befinden sich in Eichelbrunn, am Biotop beim Spielplatz sowie unterhalb des Fuchsberges.

Hier haben Sie die Möglichkeit die Hinterlassenschaft Ihres Hundes bitte mittels Plastiktüte zu entsorgen. Sollte jedoch gerade keine Hundekotmülleimer in der Nähe sein, bitten wir Sie weiterhin:

Nehmen Sie die Hinterlassenschaft Ihres Hundes bitte mittels Plastiktüte mit

nach Hause und entsorgen Sie diese in die Restabfalltonne.

Sie leisten damit auch einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz und Ihre Mitbürger werden Ihnen dankbar sein!

Im Übrigen möchten wir an dieser Stelle daran erinnern, dass Hundekot in Futterwiesen für Tiere zur echten Gefahr werden kann. Dies gilt vor allem dann, wenn Wiederkäuer Heu oder Grassilage, die durch Hundekot, der mit Parasiten verunreinigt ist, fressen. Beim Mäh- und Erntevorgang wird der Hundekot in das Futter vermischt. In einem Gramm Hundekot sind Millionen von Bakterien. Dadurch können Krankheitserreger übertragen werden.

Hundekottüten können im Wertstoffhof der Gemeinde Langenbach kostenlos abgeholt werden!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Mütterrente wird nun ausgezahlt

Zum Jahresbeginn 2019 traten mit dem RV-Leistungsverbesserungs- und -Stabilisierungsgesetz wesentliche Verbesserungen bei der sogenannten Mütterrente in Kraft. Die Deutsche Rentenversicherung hat ihre Berechnungsprogramme umgehend angepasst, so dass Neurentner des Jahres 2019 die Rentenerhöhungen von der ersten Rentenzahlung an erhalten.

► Barbara Huber

Bis Mitte 2019 versendet die Deutsche Rentenversicherung deutschlandweit rund 9,7 Millionen Rentenbescheide zur neuen Mütterrente. Darin steht, wie sich der am 1. Januar 2019 in Kraft getretene Rentenpakt konkret auf die Rente auswirkt. Die errechnete Nachzahlung wird direkt auf das Konto der Rentnerinnen und Rentner überwiesen. Auf den Kontoauszügen ist dies im Verwendungszweck am zusätzlichen Hinweis »RV-Einmalig Muetterrente« zu erkennen. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern berechnen in diesem Zusammenhang rund 787.500 Renten neu.

Ein gesonderter Antrag auf die Mütterrente ist grundsätzlich nicht notwendig. Lediglich Adoptiv- und Pflegeeltern, die Mütterrente beanspruchen, müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger einen Antrag stellen.

Für Fragen rund um die Mütterrente stehen die Experten am kostenlose Servicetelefon unter **080010004800** gerne zur Verfügung.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung/Arbeitsgemeinschaft Bayern, Mitteilung vom 3. April 2019



Malereibetrieb

SAVARINO

Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten
Baubiologische Anstriche mit Naturfarben
Spachteltechniken – Marmorino
Wischtechniken

Fassadenanstriche
Stucksysteme NMC
Gerüstbau
Bodenbeschichtungen
Lackierarbeiten aller Art

Claudio Savarino
Freisinger Straße 64 · 85416 Langenbach
Tel.: 08761-754316 · Fax: 08761-2264 · Mobil: 0171-7114008

Die Welt der

Farben

Internet: www.malereibetrieb-savarino.de
E-Mail: info@malereibetrieb-savarino.de

Kleiderstüberl Langenbach – Second Hand voll im Trend Mode zum kleinen Preis

► Maria Schröder

Vor nunmehr drei Jahren öffnete im Dachgeschoss des Rathauses das Kleiderstüberl Langenbach. Zeit, den Helferkreis und die bisher geleistete Arbeit vorzustellen. Im Rahmen der Gründung des Asylhelferkreises widmete sich eine Gruppe von Helfern der Einrichtung eines Kleiderstüberls.



Ursprüngliches Ziel war es, eine günstige Erstausrüstung für Asylbewerber anbieten zu können. Aufgrund der erfreulich hochwertigen Sachspenden konnte die Ausrichtung geändert werden und die Mode zum kleinen Preis steht allen zur Verfügung, die Freude am Einkauf im Second-Hand-Laden haben. Die ökologische Nachhaltigkeit steht dabei für das Team im Vordergrund, denn 90 % der in Deutschland gekauften Bekleidung wird importiert und um neue Kleidung herzustellen werden enorme Ressourcen verbraucht. Gut erhaltene Kleidung zu verwerten ist daher ein guter Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit im Alltag.

Mit unserer gespendeten Kleidung unterstützen wir auch die »Schickeria«, der Second-Hand Laden der Diakonie im Hasenberg/ München.

Im Stüberl wird Kleidung zu sehr geringen Preisen abgegeben. Zwischen 1.500 und 2.000 Kleidungsstücke gehen pro Jahr über den Landtisch. Die erzielten Erlöse bleiben nicht in der Kasse, sondern werden fast 1:1 an ortsansässige Vereine gespendet, vor allem um die Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen. Bisher wurde die Wartung des Defibrillators des SV Langenbach finanziert, die Mittagsbetreuung, die Pfadfinder, der Jugendtreff, die Schützengesellschaft Niederhummel, die Kinder- und Jugendgarde, das Tonies-Projekt der Bücherei, die diesjährige Theaterfahrt der Grundschule und ganz aktuell das Gartenprojekt des Vereins »Essbares Langenbach« mit Geldbeträgen von insgesamt 5.180 Euro unterstützt. Kleine Einzelbeträge werden zu wichtigen Beiträgen für das soziale Gemeindeleben.

Ortsansässige Vereine können sich jederzeit um Spenden bewerben.

Das Team des Kleiderstüberls bedankt sich für die bisher erfolgten Sachspenden und hofft, dass diese weiterhin so zahlreich erfolgen. Wir bitten um Verständnis dafür, dass nur unbeschädigte und saubere Kleidung verwendet werden kann.

Weiterhin bitten wir um personelle Unterstützung im Team, um die Öffnungszeiten am Donnerstag von 15:00 – 18:00 Uhr sowie samstags von 10:00 – 12:00 Uhr beibehalten zu können. Während der Schulferien bleibt das Stüberl stets geschlossen.

i

Wir möchten auch Sie herzlich einladen, unseren Gedanken der Nachhaltigkeit zu unterstützen und laden Sie ganz unverbindlich zum Besuch ins Kleiderstüberl ein.

Das Team freut sich sehr über Ihren Besuch.

Anlässlich des Bürgerfestes bieten wir am Sonntag, 1. Juni 2019 eine Sonderöffnungszeit von 13:00 – 14:00 Uhr.

NEUINSTALLATION • REPARATUR • WARTUNG • SANIERUNG

CHRISTIAN
ENGEL



HEIZUNG
SANITÄR

IHR ENGEL FÜR HEIZUNG & SANITÄR

In der Stockwiese 41 • 85410 Haag a.d. Amper • info@heizungsanitaer-engel.de

Tel.: 081 67 98 98 389 • Meisterbetrieb

Buchsbaumzünsler – ein ungebetener Gast in Ihrem Garten?

Der Buchsbaumzünsler hat sich seit 2007 fast in ganz Deutschland ausgebreitet. Seine ursprüngliche Heimat sind die Länder Ostasiens wie beispielsweise Japan und China.

► Magdalena Scheurenbrand



Foto: pixabay.com

Mit Beginn der Gartensaison beginnt leider auch die Hauptsaison des Buchsbaumzünslers. Sobald die Temperaturen konstant über 7° C liegen, schlüpfen innerhalb weniger Tage Raupen aus den blassgelben Eiern an der Unterseite der Blätter. Um weitem Befall in der Umgebung zu vermeiden, **kann die Entsorgung nicht länger über den Grüngutcontainer am Wertstoffhof erfolgen.**

Wohin mit den befallenen Pflanzenteilen?

Kleine Mengen von Buchsbaumschnitt können über die Restmülltonne entsorgt werden. Dazu das befallene Material in Plastiksäcken sammeln, diese gut verschließen und über die Restmülltonne

entsorgen. Der Restmüll wird im Müllheizkraftwerk in München verbrannt und die Schädlinge werden damit vernichtet.

Für etwas größere Mengen können die entsprechenden Restmüllsäcke genutzt werden. Bitte diese bei der nächsten Entleerung neben die Tonne stellen.

Größere Mengen (Hecke, etc.) müssen direkt zur Kompostieranlage (Umwelt Wurzer, Am Kompostwerk 1, 85462 Eitting) gebracht werden. Dort werden die Grünabfälle innerhalb von 24 Stunden auf ca. 70° C erwärmt und der Buchsbaumzünsler sicher abgetötet. **Bitte weisen Sie bei der Anlieferung auf den Befall hin.**

Vorsicht!

Den befallenen Pflanzenschnitt auf keinen Fall in den eigenen Kompost geben, denn

dort werden die für die Vernichtung der Schädlinge notwendigen Temperaturen nicht erreicht. Nur im Kompostwerk werden alle Schädlinge durch die hohen Temperaturen vernichtet und die sogenannte Hygienisierung des Komposts wird regelmäßig überwacht.



Foto: pixabay.com

i Die Entsorgung ist **nicht** über den **Grüngutcontainer** am Wertstoffhof möglich. Die Entsorgung über die **Biotonne** ist ebenfalls **nicht geeignet**, da die Raupen aus den Behältern kriechen und sich so weiterverbreiten können. **Sollte sich die Entsorgungsweise ändern, werden wir Sie sofort darüber informieren.**

Frische Freilandschnittrosen ab Ende Mai / Anfang Juni!

Rosen- und Gartenbaumschule

Weishaupt

Oberreit 24 | 85368 Moosburg (an der B11)
Tel.: 087 61 - 8374 | Fax: 087 61 - 60374
E-Mail: Baumschule.Weishaupt@t-online.de



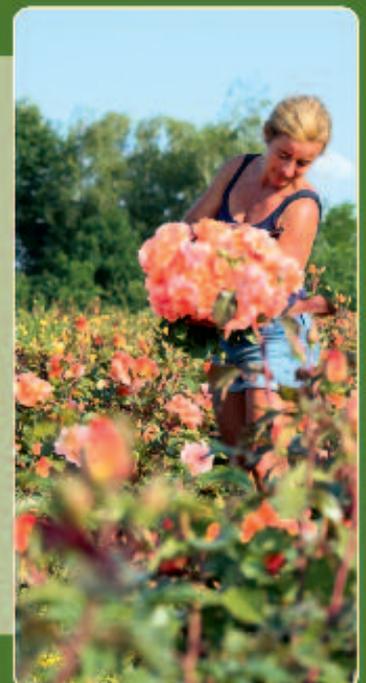
Glücksatzfreier
Betrieb

- Freilandschnittrosen
- großes Baumschulsortiment
- Floristik
- Gymnastik

Honig aus eigener
Produktion



www.rosenweishaupt.de



Poolwasser umweltgerecht und richtig entsorgen

Der Badespaß ist für viele im Sommer einfach das Größte. Wer im eigenen Grundstück oder dem eigenen Garten einen Swimmingpool oder ein größeres Planschbecken aufgestellt hat, für den stellt sich immer wieder die Frage, wie das Poolwasser beim Austauschen oder beim Ablassen umweltgerecht und richtig entsorgt werden kann.

Hierfür gibt es klare gesetzliche Regelungen. Besitzen Sie einen mobilen Swimmingpool, den Sie im Sommer aufblasen und dann im Garten stehen lassen, können Sie das darin enthaltene Poolwasser einfach in den Rasen ablassen, vorausgesetzt dieses ist nicht mit Chemikalien belastet. Das Poolwasser sollte sich in Ihrem Garten langsam verteilen können, ohne auf das Nachbargrundstück zu fließen. Dies ist immer dann möglich, wenn ausreichend Fläche und Vegetation (*Rasenfläche, Bepflanzung*) vorhanden ist. Befindet sich Ihr Grundstück jedoch in einem Wasserschutzgebiet, sollte das Poolwasser niemals via Versickerung entsorgt werden.

Bei länger stehendem Poolwasser und bei jedem fest installierten Swimmingpool kommen Sie nicht darum herum, das Wasser mit Chemikalien zu pflegen, damit



Bakterien und Algen bekämpft werden können. Dieses Wasser ist dann jedoch nicht mehr unbelastet und darf nicht ins Grundstück abgelassen werden.

Ist das Wasser nur mit Chlor behandelt worden, muss es nicht zwangsläufig als Schmutzwasser über die Kanalisation abgeführt werden. Der Chlorgehalt im Becken muss jedoch genau gemessen werden. Liegt der Wert unter 0,05 mg pro einem Liter Wasser, ist die breitflächige Verrieselung erlaubt. Zur Messung können Sie sog. Chlorsensoren erwerben, die

► Belinda Schneider

den exakten Wert anzeigen. Haben Sie keine Möglichkeit, den genauen Chlorgehalt Ihres Poolwassers zu messen, dürfen Sie es nur über das normale Abwasser-System entsorgen.

Bei Verwendung von handelsüblichen Chemikalien beziehungsweise Messung einer höheren Chlorkonzentration muss das Poolwasser immer über die Kanalisation entsorgt werden. Das abzulassende Wasser sollte mit Hilfe einer Pumpe und einem Schlauch in den nächstgelegenen Abfluss befördert werden.

Denken Sie bitte immer daran, dass bereits geringe Mengen von belastetem Wasser dem Grundwasser schaden.

Die Gemeinde Langenbach wünscht Ihnen an dieser Stelle eine schöne Badesaison und bedankt sich für Ihre Unterstützung. *Unsere Umwelt wird es Ihnen danken!*

ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH

www.rolladen-nowak.de

Sie sind auf der Suche nach dem perfekten Sonnenschutz?



roma

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

www.roma.de

ROLLADEN NOWAK • Alfred-Kühne-Str. 4 • 85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 26 75 • Fax: -14 34 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de

Panalpina und DSV vereinbaren Zusammenschluss

DSV freut sich, ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot für alle sich im Umlauf befindenden Aktien von Panalpina zu kommunizieren.

► DSV, Pressestelle



Kurt Larsen, Vorstandsvorsitzender von DSV, kommentiert:

»Eine Kombination aus DSV und Panalpina stärkt unsere Position als führendes globales Transportunternehmen weiter. Gemeinsam können wir unseren Kunden ein starkes globales Netzwerk und ein erweitertes Dienstleistungsangebot bieten und so unseren Wettbewerbsvorsprung in der Branche weiter ausbauen. Es ist eine gute Ergänzung auf

DSV und Panalpina haben sich über die Bedingungen eines Zusammenschlusses über ein öffentliches Umtauschangebot an alle Panalpina-Aktionäre geeinigt.

Wenn das Angebot erfolgreich ist, werden DSV und Panalpina zu einem der größten Transport- und Logistikunternehmen der Welt mit einem Pro-Forma-Umsatz von rund 118 Mrd. DKK und mehr als 60.000 Mitarbeitern in 90 Ländern.

Nach der Finalisierung wird DSV seinen Aktionären auf einer außerordentlichen Hauptversammlung vorschlagen, seinen Namen in »DSV Panalpina A / S« zu ändern, um der langen und reichen Geschichte beider Unternehmen gerecht zu werden.

allen Ebenen. Panalpina ist ein großartiges Unternehmen, und wir freuen uns sehr über die Möglichkeit, unsere Kräfte zu bündeln und die talentierten Mitarbeiter von Panalpina willkommen zu heißen.«

Peter Ulber, Vorstandsvorsitzender von Panalpina, kommentiert:

»In den letzten Wochen haben Verwaltungsrat und Management von Panalpina verschiedene strategische Initiativen geprüft und mit DSV über eine mögliche Kombination gesprochen. Nach Einschätzung des Vorstands ist der aktualisierte Vorschlag von DSV sehr attraktiv. Er würdigt die Qualität der Mitarbeitenden von Panalpina, die star-

ke Position des Unternehmens als einer der weltweit führenden Anbieter von Supply-Chain-Lösungen sowie seine besonderen Kompetenzen und sein Know-how in der Luft- und Seefracht. Der Verwaltungsrat empfiehlt den Aktionären von Panalpina das Angebot anzunehmen. Wir freuen uns nun darauf, mit DSV zusammenzuarbeiten und zum Aufbau eines der weltweit größten Transport- und Logistikunternehmen beizutragen. Unsere Kunden werden von einem stärkeren Netzwerk- und Serviceangebot sowie neuen Kompetenzen und Fertigkeiten profitieren können.«

Eine großartige Position für weiteres Wachstum

DSV und Panalpina passen sehr gut zusammen und es gibt viele potenzielle Synergien aufgrund von Ähnlichkeiten in Geschäftsmodellen, Services und Strategien:

- Einzigartige Kundenbeziehungen und Branchen Know-how
- Operative Exzellenz und Effizienz »DNA«
- Kommerzielle Synergien und Cross-Selling-Möglichkeiten durch stärkere Netzwerk- und Serviceangebote, neue Kompetenzen und Fähigkeiten
- Konsolidierung der Operations, der Verwaltung und von Logistikeinrichtungen
- Konsolidierung der IT-Infrastruktur ■

i

Nach Abschluss des öffentlichen Umtauschangebots werden weitere Einzelheiten zu den Auswirkungen der Akquisition kommuniziert.



DSV – Die Welt ist unsere Bühne!

Keine Lieferung ist zu groß, zu schwer oder zu weit weg für uns. DSV in Deutschland kann alle Arten von Fracht an jeden Ort der Welt liefern. Besuchen Sie www.de.dsv.com und bringen Sie die Dinge in Bewegung.

DSV Stuttgart GmbH & Co KG, Am Leger 4 Pt 1, 35416 Langenbach,
Tel: 08761 72188 0, info.langenbach@de.dsv.com

DSV
Global Transport and Logistics

Peter Tabors 25-jährige Erfolgsgeschichte gekrönt

Anzeige

Das Langenbacher Versicherungsbüro ist jetzt eine Generalagentur

Erfolgreich auf dem Sektor Versicherungen war Peter Tabor schon immer. Nach 25 Jahren folgte nun die Wertschätzung für seine Arbeit: die Ernennung seines Büros zur Generalagentur. Dem Langenbacher Kurier stand der sympathische Geschäftsmann Rede und Antwort ► Bernd Buchberger



Langenbacher Kurier: »Hallo Herr Tabor. Wie läuft es denn bei Ihnen?«

Peter Tabor: »Sehr gut. Bei mir hat sich in den letzten Monaten viel getan. Ehrlich gesagt, nur Erfreuliches. Auf Einiges bin ich auch sehr stolz.

LK: »Jetzt bin ich aber neugierig...«

PT: »Am 1. Oktober 2018 konnte ich mein 25-jähriges Firmenjubiläum feiern. Zum gleichen Datum hat meine neue Mitarbei-

terin, Frau Anita Neumair, im Innendienst ihre Arbeit begonnen. Sie ist gelernte Bankkauffrau mit fast 20 Jahren Berufserfahrung. Nach ein paar Jahren Elternzeit hat sie nun von der Bank zum Versicherungsbüro gewechselt und sich in den vergangenen 6 Monaten unglaublich schnell eingearbeitet. Sie macht ihren Job wirklich perfekt und ist aus der der Agentur nicht mehr wegzudenken. Ich bin sehr froh, dass ich sie habe.«

LK: »Aus dem 'Versicherungsbüro Peter Tabor' wurde nun eine Generalagentur. Was hat es damit auf sich?«

PT: »Wie jede Versicherungsgesellschaft führt auch die Concordia jedes Jahr eine 'Rankingliste' ihrer Agenturen und angestellten Mitarbeitern im Außendienst. In meinem 5. Jahr bei der Concordia habe ich es 2018 geschafft, in meinem Bereich bundesweit den 1. Platz zu belegen. Darauf bin ich schon sehr stolz. Aufgrund dieser 'hervorragenden Leistungen' – so kann man es auf der Urkunde lesen – bin ich am 1. Januar diesen Jahres schließlich zur Generalagentur ernannt worden.«

LK: »Herzlichen Glückwunsch! Tolle Leistung! Worauf führen Sie diesen Erfolg zurück?«

PT: »Ich könnte jetzt sagen: Fleiß, effektives Arbeiten, fundiertes Fachwissen, die Produkte der Concordia usw. Ich glaube aber, dass es daran liegt, dass ich wirklich erst dann zufrieden bin, wenn es mein Kunde auch ist. Das spricht sich anscheinend rum und führt dazu, dass sich auch immer mehr Neukunden an mich wenden.«

LK: »Das hört sich ja wirklich nach einer tollen Erfolgsgeschichte an. Ich wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft und weiterhin gute Geschäfte.

LK: Vielen Dank für das Gespräch.«

PT: »Vielen Dank.«

GENERALAGENTUR PETER TABOR
Lieber persönlich vor Ort, als
„world weit weg“.

Wenn Sie Kundennähe schätzen und einen Versicherungspartner suchen, der Sie auf Augenhöhe berät, sind Sie bei uns und der Concordia bestens aufgehoben.

Generalagentur **Peter Tabor** · Bahnhofstraße 2 · 85416 Langenbach
Tel. 0 87 61 / 7 22 29 00 · Mobil 01 72 / 8 93 69 36 · peter.tabor@concordia.de

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

 **CONCORDIA**
Versicherungen



Maifeiern in Langenbach und Oberhummel

Bei idealen Bedingungen konnten die Vereine in Langenbach, angefangen vom Burschenverein bis hin zum Männerchor und den Rednecks, und in Oberhummel der Königlich bayerische Maibaumaufstellverein ihre Traditionsstangerl in die Höhe wuchten.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Der Langenbacher Maibaum mit seinen knapp 27 Metern wurde per Muskelkraft, unterstützt von einem Radlader, in die Höhe gewuchtet.



»Alles von Hand, alles mit Muskelkraft«. Die Oberhummeler blieben der Tradition treu. Der 30-Meter-Baum stand in rund 45 Minuten.

Beide Kraftakte wurden mit Live-Musik und vollen Biergärten begleitet. In Oberhummel gab es dazu sogar ein Beiprogramm mit folkloristischen Tänzen und einem »Show-Banking«.

Schon gegen 10:00 Uhr setzte sich der Festzug in Langenbach in Bewegung, vom Gästehaus am Rastberg aus ging es mit klingendem Spiel zu Fuß neben dem Maibaum die Bahnhofstraße hinunter zum Alten Wirt. Die kleine Besetzung der »Hollendauer Hopfareisser« spielte flott auf, im Zug waren auch Bürgermeisterin Susanne Hoyer und die Obermacher, Peter Weber, jun. und Manu Dotzel. Sie hatten maßgeblich dafür gesorgt, »dass da Bam so ausschaut, wira ausschaut«, wie aus der »alten« Garde zu hören war.

26,40 Meter misst der Maibaum in Langenbach »und dann kimmd no da Gockl dazua«. So kommt das gute Stück, das von Rudi Nödl gestiftet worden war, auf knappe 27 Meter. Diese wurden mit Muskelkraft in die Senkrechte gewuchtet, gesichert von einem Radlader. Das Kommando hatte dabei Gerhard Filser. In Langenbach ist es gute Tradition, dass nach erfolgreichem Aufstellen des Stangerls der Männerchor die Bayernhymne anstimmt. Paul Kammermeier bedankte sich in diesem Zusammenhang bei allen Helferinnen und Helfer, anschließend stand einer zünftigen Maifeier im neu gestalteten Wirtsgarten vor dem »Gasthof zum Alten Wirt« nichts mehr im Wege. Die Bierbar war immer dicht umlagert und vor der Essensausgabe bildeten sich Schlangen hungriger Maibaumfreunde.

Stolze 30 Meter misst der Maibaum, den die Oberhummeler heuer in die Senkrechte brachten – und zwar ausschließlich mit Irxenschmalz. Keine Sicherung durch Maschinen! Trotzdem war nach rund 45 Minuten alles vorbei. Unter den fachkundigen Kommandos von Hans Bichlmaier wuchteten acht Teams den »schlanken Baam, so wia eam de Hummiga meng«, so Bichlmaier, mit ihren »Schweiwen« in die Höhe. Das Stangerl hat nicht nur einen königlich-bayerischen Wuchs, »mia hams a zambrochd, dass da Gipfbuschn drobliem ist, scho beim umschnein«, freute sich Bichlmaier. Applaus brandete auf, als der Maibaum mit zwei Prozent Abweichung von der Senkrechten aufgerichtet war. »Weil da Wind zu 90 Prozent von Westen kimmd«, erklärte Bichlmaier. So steht das Traditionszeichen letztlich gerade, war die Erklärung. »Erzeugt und gestiftet« wurde es von Michael Schwemmer, dem Revierförster.

Seit 1976 stellen die Oberhummeler wieder Maibäume auf, 1989, vor genau 30



Auch schon Tradition: Der »Bandltanz« in Oberhummel.

Jahren, bekamen sie dabei sogar Besuch von Georg Lohmeier, wusste Johann Bichlmaier. Und vor genau 20 Jahren wurde das Traditionsstangerl erstmals an dem Punkt aufgestellt, an dem es heute noch das Fundament hat. Eine lange Tradition hat auch der »Bandltanz«, den Grundschulkinder vor dem neuen Maibaum aufführen, seit vier Jahren unter der Leitung von Martina Amberger. Die weiß-

blauen Rauten, die bei dem Tanz an einem symbolischen Maibaum ertanzt werden, waren exakt, die Kinder bekamen viel Beifall. Auch die Zugabe, ein Auftritt nach Voxxclub-Art, wurde frenetisch gefeiert. Damit war aber immer noch nicht Schluss: Als besondere Attraktion wurde im Show-Banking flugs coram publico aus den Resten des alten Maibaums eine Sitzbank hergestellt. Die »Isartaler Strawanzer« sorgten für beste Unterhaltung. ■



Alles war gut gegangen, kein Dieb war erfolgreich! Mit strahlenden Gesichtern konnte der neue Maibaum zum »Gasthof zum Alten Wirt« begleitet werden. In der Eskorte war auch Bürgermeisterin Susanne Hoyer mit dabei.

Zwei erfolgreiche Jahre liegen hinter dem Kindergartenverein Langenbach.

► Andrea Hermann

Viel Arbeit und Zeit haben die Verantwortlichen des Kindergartenvereins Langenbach, um den es einige Jahre sehr still geworden war, gesteckt, als man im April 2017 die Führung übernommen habe, berichtete Vorsitzender Markus Schweinhuber bei der Jahreshauptversammlung des Vereins.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen: »Wir stehen jetzt sauber da, sind up to date und präsent«, erklärte er. Sein Dank galt dabei seinen Vorstandskollegen, »auf die ich mich zu 100 Prozent verlassen kann«. Entsprechend wurden Markus Schweinhuber als Vorsitzender, Frank Schiller als Stellvertreter, Maik Moses als Kassier und Andrea Hermann als Schriftführerin im Amt bestätigt.

Äußerst positiv fiel auch die Bilanz des Schatzmeisters aus: Nach Einzug der Mitgliedsbeiträge, die sich pro Person und Jahr auf zehn Euro belaufen, sowie einer sehr großzügigen Spende der Langenbacher Superlöwen über 1000 Euro können heuer insgesamt 2400 Euro an die drei Langenbacher Kindergärten gespendet werden. Entsprechend groß war die Freude bei den Kindergarten-Leiterinnen Karin Forster (Hummelnest) und Franziska Weber (Arche Noah) sowie Cornelia Voßler-Keding vom Mooshäusl, als sie die Riesenschecks –aufgeteilt entsprechend der Anzahl der Kinder – überreicht bekamen.

Galt das Hauptaugenmerk des Vereins im zurückliegenden Jahr dem Malwettbewerb und der damit verbundenen Erstellung eines eigenen Logos, laufen beim

Verein nun die Überlegungen für die 30-Jahr-Feier an, die 2020 ins Haus steht. »Da werden wir uns was überlegen«, versprach Markus Schweinhuber – etwas, das kostenneutral und doch werbewirksam sei. Denn auch künftig will man neue Mitglieder werben, um so den Langenbacher Kindergärten kleine Wünsche erfüllen zu können.

i

Gut zu wissen

Wer den Verein finanziell unterstützen möchte, kann entweder für zehn Euro pro Jahr Mitglied werden (*einfach in den Kindergärten oder bei den Vorstandsmitgliedern melden*) oder auf folgendes Konto des Kindergartenvereins bei der Sparkasse Moosburg eine Spende einzahlen:
DE90 7435 1740 0000 3024 06.

Schützenverein »Immergrün« Jahreshauptversammlung 2019

Am 12. April 2019 begrüßte der Schützenverein Immergrün Langenbach seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. »Es war ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr mit vielen schönen Momenten« merkte der 1. Vorstand Joseph Heilmeier gleich zu Beginn an.

► Joseph Heilmeier

Neben dem sportlichen Erfolg, kann auf viele weitere Highlights wie der Teilnahme am Fashingsumzug mit einem eigenen Wagen, dem Maibaumaufstellen und dem 1. Platz beim Wandertag zurückgeblückt werden.



v.l.n.r.: Jeanette Hayer, Wurstkönigin;
Christopher Lehr, Schützenkönig;
Markus Schweinhuber, Brezenkönig

Auch die Jugendarbeit gestaltet sich sehr positiv, so werden die angehenden Schützen und Schützinnen von der ehemaligen deutschen Meisterin Carina Baumgartner und Thomas Hayer jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr im Schützenheim trainiert. Bei Interesse ist jeder Jugendliche ab 10 Jahre gerne zu einem Schnuppertraining eingeladen.

Neben zahlreichen Ehrungen langjähriger Mitglieder wurden auch die Könige an diesem Tag proklamiert. Christopher Lehr konnte sich den Titel des Schützenkönigs sichern, Jeanette Hayer wurde Wurstkönig und Markus Schweinhuber Brezenkönig. Bei der neuen Jugend wurde Stefan Federolf Schützenkönig, Julia Baumgartner Wurstkönigin und Jonas Floßmann Brezenkönig.

Die durchgeführten Neuwahlen bestätigten die Vorstandschaft in gleicher Kon-

stellation auch für die nächsten 2 Jahre. Im Anschluss ließ der Schützenverein Immergrün den Abend bei einem Essen für alle Mitglieder, gemütlich ausklingen.



v.l.n.r.: Julia Baumgartner, Wurstkönigin;
Stefan Federolf, Schützenkönig;
Jonas Floßmann, Brezenkönig



100 Jahre Schützengesellschaft Niederhummel

Die Begeisterung für den Schießsport war in Hummel schon immer groß. Bereits im Gründungsjahr 1919 zählte der Verein 43 Mitglieder. Diese Zahl ist über die Jahre auf aktuell 263 Schützinnen und Schützen angestiegen.

► Helene Dietl



Was sich durch die gesamte Zeit zieht, ist der Gesellschaftsge- danke, der damals auch einer der Anstöße für die Vereins- gründung nach dem Krieg war. Mit Ausflü- gen, Tanzveranstaltungen, Grillfesten und Maibaumaufstellen pflegt die SG Nieder- hummel früher wie heute Traditionen und leistet einen wichtigen Beitrag zum Dorf- leben. Besonders viel Wert legt der Verein dabei auf die Jugendarbeit. Gaudi- und Trainingsschießen mit anschließenden Vereinsabenden finden auch bei den Jung- schützen großen Anklang. Zudem werden in die Vorstandschaft immer wieder junge Mitglieder nachgeholt. Neben der Gesell- schaft ist der Verein auch sportlich sehr erfolgreich. In der vergangenen Saison konnten vier Luftgewehrmannschaften, eine Pistolen- sowie eine Jugendmann- schaft gemeldet werden. Diese vertreten den Verein hauptsächlich auf Gauebene, die erste Mannschaft schießt sogar in der Bezirksliga.

In diesem Jahr feiert die SG Nieder- hummel ihr 100-jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, denn Ende Juni ist es soweit.

Am Donnerstag, 27. Juni um 18:00 Uhr fällt der Startschuss für das Festwochenende.

Der Bieranstich durch die Schirmherrin Susanne Hoyer wird musikalisch von den Haunwanger Musikanten begleitet. Für das leibliche Wohl wird bestens ge- sorgt. Hierzu sind alle Vereine und Bürge- rinnen und Bürger der Gemeinde recht herzlich eingeladen. Am **Freitag, 28. Juni** findet mit »The best Schützenfest« ab 20:00 Uhr eine große Zeltparty statt. Für das richtige »WarmUp« sorgen hierbei Platzhirsch Johnny Dampf und viele Ge- tränkespecials, anschließend legt DJ Enar- gy auf. Auf die Partynacht folgt am **Sams- tagabend** ein Musik-Kabarett. Ab 20:00 Uhr spielen die »Drei Männer nur mit Gitarre« ihr neues Programm »OANA





barettpreis 2018 ausgezeichnete Senkrechstarter Martin Frank kommt mit seinem neuen Soloprogramm »Es kommt wie's kommt« zu den Schützen nach Niederhummel in die Stockschützenhalle. Der einzige Kartenvorverkauf findet am Grillfest der SGN am Donnerstag, 30. Mai statt. Weitere Karten können nur online über die Agentur Zweigold gekauft werden. Am Grillfest werden neben den Karten für Martin Frank auch Karten für »Die drei Männer nur mit Gitarre« verkauft.



Die SG Niederhummel freut sich auf alle Besucherinnen und Besucher.

MUASS JA MACHA!« Karten gibt es online über Münchenticket oder bei folgenden Kartenvorverkaufsstellen: Stefanie Hartinger (Niederhummel), Rudolf Ziegler (Niederhummel), Schreibwaren Penger (Langenbach), Schreibwaren Bengl (Moosburg), Firma Reiter (Freising) und im Rock Shop (Landshut). Das Festwochenende klingt mit dem traditionellen **Festsontag samt Festgottesdienst, Festzug und Mittagstisch am 30. Juni** aus. Die Festtage finden unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Susanne Hoyer statt. Die Festmutter ist Inge Dietl. Der Festleiter Rudolf Ziegler und die Jungschützin Nadja Maier begleiten den Verein als König und Jugendkönigin.

Neben dem Festwochenende findet am **5. Oktober** ein weiterer **Kabarettabend** statt. Der mit dem bayerischen Ka-



100 Jahre

Schützengesellschaft Niederhummel e.V. 27.06. - 30.06.2019



**Festauftritt
Do. 27.06.**

mit Bieranstich und de
Hauwanger
Musikanten

18:00 Uhr Treffen an der Schützenlinde
(Alter Gasthof - Ortsstraße)

18:30 Uhr Ausmarsch zum Bierzelt

anschließend Bieranstich durch unsere
Schirmherrin und Erste Bürgermeisterin
Susanne Hoyer

Weiter gehts mit Bierzeltstimmung und Barbetrieb



Sa. 29.06.



**Festsontag
30.06.2019**

- 06:00 Uhr Weckruf
- 08:00 Uhr Einholen der Vereine
- 09:30 Uhr Kirchenzug
- 10:00 Uhr Festgottesdienst
- 12:00 Uhr Mittagstisch
- 14:00 Uhr Festzug durch Niederhummel
im Anschluss
Bierzeltstimmung und Barbetrieb mit de
„Holledauer Musimacher“

Mehr Infos unter sg-niederhummel.de oder [facebook.com](https://www.facebook.com)

► Laura Oberjatzas



Der Gemeinschaftsgarten – ein Traum wird wahr!

Auf unseren Aufruf im letzten Langenbacher Kurier hat sich eine Bürgerin bei uns gemeldet und uns ein Grundstück an der Dobelbreite in Oberhummel zur Pacht angeboten.



Es handelt sich um ein brachliegendes Baugrundstück, das wir mit Begeisterung angenommen haben. Inzwischen ist alles unter Dach und Fach und die ersten vorbereitenden Aktionen sind bereits gelaufen: mit schwerem Gerät wurde das Erdreich

aufgelockert und die Grasnarbe abgezogen und abtransportiert. **Vielen Dank dafür an Franz Würfl und Prof. Hans Holzner**, ohne die wir in dieser Sache nicht sehr weit gekommen wären. Viele fleißige Hände haben bereits einen Teil bearbeitet und Hochbeete gezimmert. In Eigenregie mit finanzieller Unterstützung der Kleiderkammer wurde ein Brunnen geschlagen und jetzt, da das Wasser läuft, beginnt die Bewirtschaftung des Bodens. Die ersten Pflänzchen sind momentan privat zwischengeparkt und warten auf ihren neuen Platz. Dann sind viele helfende Hände nötig um »unseren« Garten in eine grüne Oase zu verwandeln.

Ihr wollt mit anpacken?

Bei uns ist jeder gerne gesehen – egal ob groß oder klein, jung oder alt, Mitglied oder nicht, mit Muskelkraft oder Fachwissen, mit Erfahrung oder Experimentierfreude, um etwas zu lehren oder etwas zu lernen, regelmäßig oder sporadisch, um zu säen oder zu ernten – also wirklich jeder, der möchte, darf hier mitwirken, zu schauen, ernten oder auch nur ratschen.

Und somit entsteht sie – die Weisheit der Vielen und vor allem eine Heimat für unseren Verein.

So werden wir nun in den nächsten Monaten Stück für Stück diesen Garten gestalten und formen. Mal schneller, mal langsamer, je nach Material, Manpower und Budget. Aber es muss und kann ja nicht alles auf einmal fertig sein – denn ein Garten muss wachsen!

Größere Aktionen werden wir in der WhatsApp – Gruppe, auf Facebook sowie auf unserer Homepage bekannt geben.

An dieser Stelle sagen wir schon mal an alle Danke, die uns bisher finanziell, mit Materialspenden, mit Muskelkraft sowie mit Geräteeinsatz unterstützt haben.



Gärtnern auf kleinstem Raum

Am 27. März war die Referentin Frau Hölzl bei uns zu Gast und hielt einen informativen Vortrag über das »Gärtnern auf kleinstem Raum«. Auch wenn immer enger gebaut wird, Platz ein knappes Gut ist und viel Beschattung durch benachbarte Bauten vorherrscht, gibt es fast immer die Möglichkeit sein eigenes Gemüse anzubauen. Denn die umstehenden Häuser bieten einen guten Windschutz und schaffen somit warme und geschützte Standorte. Wer den zur Verfügung stehenden Platz dann effektiv nutzt, kann durchaus auch einiges säen und ernten.

Sogar Kartoffeln kann man auf wenig Raum anbauen. Sei es im Eimer, im Trog, in der Kartoffelkiste oder im Kartoffelturm. Entweder Marke Eigenbau oder

Save the Date »Wir verändern die Welt und fangen zuhause an!«

Am Freitag, 31. Mai 2019 um 19:00 Uhr wird unser Vorstand Christine Dreikorn und Verena Juranowitsch einen Vortrag im Nachhaltigkeitszelt auf dem Uferlos in Freising halten. Wir erklären, was uns dazu bewegt hat, den Verein zu gründen, wie die Gründung verlief und was sich in dem ersten Jahr alles getan hat – praktisch, wie wir angefangen haben, im Kleinen die Welt zu verändern!

PENGER  85416 Langenbach
Freisinger Straße 4
Tel.: 0 87 61 - 72 70 76

Schreibwaren und Geschenke



»Genießen Sie einen Kaffee zwischendurch...«

Selbstverständlich auch »to go«!

Backwaren-Bestellservice

Bestellen Sie bei uns bis Freitag, 16:00 Uhr ihre frischen Backwaren von der **Bäckerei Wagner** aus Haag. Abholen können Sie Ihre Bestellung am **Samstag** von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr.

Alles für die Schule

Büro- und Schreibartikel

Zeitschriften

Geschenkartikel

Lotto und Toto

Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe

Fertigsets. Den vorhandenen Platz nutzt man auch effektiv aus, indem man immer innerhalb eines Topfes nach oben und nach unten baut, z. B. wächst die Stangenbohne in die Höhe und im gleichen Topf bodennah oder überhängend das Bohnenkraut. Salat kann man sehr gut vertikal anbauen und wird so zu einem Salatbaum. Ebenso bietet sich das Stapeln von Kisten und Töpfen an. Der Fantasie sind

beinahe keine Grenzen gesetzt und das Netz ist voll mit Ideen und Anleitungen. Lediglich die Gewichtsbeschränkung des Balkons stellt eine Grenze dar.

Fazit: Gärtner auf kleinem Raum liegt voll im Trend. Und was gibt es Schöneres, als seine eigenen Kräuter und sein selbst angebautes Obst und Gemüse zu genießen. Nur Mut! Wir wünschen eine erfolgreiche Gartensaison. ■

i

Die nächste große »Gartl-Aktion« findet am **Samstag, 18. Mai um 10:00 Uhr**

im Gemeinschaftsgarten statt. Willkommen sind alle helfenden Hände und Interessierte, die uns beim Säen und Pflanzen unterstützen oder einfach ein Mal vorbeischaun wollen.

Der 10. Langenbacher Basar

Ein kleines Jubiläum feierte das Basar-Team im Frühjahr: Bereits zum zehnten Mal fand der Kinderkleider- und Spielzeugbasar statt.

► Andrea Hermann



Gerade einmal fünf Jahre ist es her, dass in Langenbach wieder ein Kinderkleider- und Spielzeugbasar ins Leben gerufen worden ist. Die Idee fiel auf fruchtbaren Boden, und deshalb feierten die gut 30 Helfer um die Organisatoren Maik Moses, Claudia Neumair, Tanja Hagl, Anita Neumair, Ulrike Reichelt und Andrea Hermann heuer den 10. Basar. Mit einem Glas Sekt wurde auf das kleine Jubiläum angestoßen, doch recht viel mehr Zeit zum Feiern blieb nicht: Auch bei der zehnten Auflage galt es, rund 80 Biertischgarnituren und diverse Kleiderständer auf- und abzubauen sowie rund 7700 Kleidungsstücke und Spielsachen zu sortieren und herzurichten.

Am Basar-Samstag herrschte in der Turnhalle wieder Hochbetrieb: Zahlreiche Besucher waren gekommen, um auf



Schnäppchenjagd zu gehen. Den Erfolg drückte Kassier Maik Moses in Zahlen aus: 3.433 Sachen wurden verkauft – und letztlich ein Erlös von gut 1.300 Euro erzielt. Einen Teil des Gewinns hat das Basar-Team bereits gespendet: So durften zwei Rollstuhlfahrerinnen für ihre teils ebenfalls behinderten Kinder beim Basar einkaufen. Zudem bekam der Jugendtreff Langenbach 200 Euro für neue Spiele überreicht, wobei die Verantwortlichen bereits beim Basar Gesellschaftsspiele für 100 Euro eingekauft haben. Eine weitere Spende in Höhe von 300 Euro ging an die

Mittagsbetreuung, die mit dem Geld einen neuen, größeren Sandkasten anschaffen möchte.

Anlässlich des Jubiläums wurde erstmals auch ein Gewinnspiel veranstaltet: Die Besucher durften schätzen, wie viele Artikel bei den zehn Basaren insgesamt verkauft worden sind. Mit 23.853 Artikeln kam Verena Müller dem Ergebnis am nächsten – exakt waren es 23.775 Sachen. Die Familie aus Freising durfte sich über einen Gutschein für das neue Freisinger Schwimmbad »fresch« freuen.

Auch der Elternbeirat des Kindergartens Mooshäusl, der ebenfalls bereits zum zehnten Mal rund 30 selbstgebackene Kuchen und Torten gegen eine Spende abgegeben hat, konnte sich über einen schönen Erlös freuen, der den Mooshäusl-Kindern zugute kommt.

Alles in allem war es ein »richtig schöner und erfolgreicher Basar – nicht nur gesellschaftlich, sondern auch finanziell«, freute sich Maik Moses. Und so freuen sich alle schon auf den **Herbst-Basar**, der am **Samstag, 14. September**, von 9 bis 12 Uhr in der Langenbacher Turnhalle stattfindet. ■

Spende an Jugendtreff

► Andrea Hermann

Für den **Offenen Treff**, der ab September für Kinder unter zwölf Jahre angeboten werden soll, hatten die Verantwortlichen des **Langenbacher Jugendtreffs** einen Wunsch: Sie wollten ihr Sortiment an Gesellschaftsspielen erweitern. Als das Basar-Team davon erfuhr, zögerten die Organisatoren nicht lange und spendeten 200 Euro des Frühjahrsbasars für neue Spiele. Die Freude bei Andrea Löffler (2.v.l.), Teamleiterin im Jugendtreff, war groß. Sie nutzte den Basar auch gleich, um für 100 Euro Spiele einzukaufen – und sich beim Basar-Team um (v.l.) Tanja Hagl, Anita Neumair und Andrea Hermann zu bedanken. ■



Jahreshauptversammlung VfL mit Neuwahlen

In der Jahreshauptversammlung des »Vaschingsverein Langenbach e.V.« wurden bereits die Weichen für die neue Faschingsaison gestellt.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Der neue Vorstand des »Vaschingsverein Langenbach e.V.« besteht aus (v.l.) Robert Heigl, Andreas Simonis, Ingrid Würfl, Tanja Simonis, Manuela Heigl, Monika Lindenthal, Thomas Köchl und Markus Kaiser. Bürgermeisterin Susanne Hoyer gratulierte herzlich. Markus Baumgartner konnte nicht persönlich anwesend sein.

den, da keine Mitbewerber auftraten, alle erhielten 100 Prozent der Stimmen.

Leichte Irritationen gab es bei der Wahl der drei Beisitzer. Sie mussten in geheimer

Haupthema aber war die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft. Damit ging eine Ära zu Ende. Nach 20 Jahren als 1. Vorsitzender legte Martin Neiger das Leitungssamt in die Hände von Ingrid Würfl. Klar war aber auch: Damit ist Neiger »nicht entlassen«, er wird noch dringend gebraucht, wie Würfl unmissverständlich zum Ausdruck brachte.

Wahlleiterin Susanne Hoyer und ihre Beisitzer Walter Schmidt sowie Giesbert Rücker hatten eher leichtes Spiel, als es darum ging, für den Vaschingsverein Langenbach (VfL) einen neuen Vorstand zu wählen. Denn der neue Vorstand ist quasi

der alte, im Prinzip gab es lediglich eine Ämterrochade. Wirklich neu ist Ingrid Würfl als 1. Vorsitzende. Mit ihr nimmt allerdings ein bereits sehr erfahrenes Mitglied des VfL für die kommenden Jahre die Leitungsfunktion wahr. In das Amt des 2. Vorsitzenden hieften die 29 anwesenden Mitglieder Andreas Simonis, der dieses Amt bereits in früheren Jahren bekleidet hatte. Der bisherige Vizevorsitzende Robert Heigl wurde zum 1. Kassier gewählt, seine Stellvertreterin bleibt Monika Lindenthal. Auch die Position des 1. Schriftführers bleibt mit Markus Kaiser besetzt, 2. Schriftführerin ist Tanja Simonis. Alle konnten per Handzeichen gewählt wer-

Wahl bestimmt werden, da vier Kandidaten zur Abstimmung vorgeschlagen waren. Im 1. Wahlgang trat dabei bei zwei Kandidaten eine Stimmungleichheit auf, ein Stimmzettel war ungültig. Der 2. Wahlgang brachte Klarheit. Als Beisitzer fungieren in der kommenden Wahlperiode Thomas Köchl, Manuela Heigl und Markus Baumgartner. Die Revisoren sind unverändert Gerd Backenecker und Giesbert Rücker. Nach erfolgreicher Wahl schlüpfte Susanne Hoyer zurück in die Rolle der Bürgermeisterin und lobte in ihrem Grußwort den Vaschingsverein in den höchsten Tönen. Die Gemeinde werde, soweit es auf sie ankomme, den Verein auch

Dachstühle • Dachgauben • Dachflächenfenster • Pelletsbunker • Carports
Gartenhäuser • Überdachungen • Bodenverlegung • Holzbauten



ZIMMEREI & MONTAGE-BAU
**CHRISTIAN
MÄUER**

Rudllinger Str. 22 Tel. 08161 - 9 36 91 15 info@zimmererei-mäuer.de
85417 Marzling Mobil 0174 - 3051858 www.zimmererei-mäuer.de



Mit einer prächtigen Urkunde ehrte Ingrid Würfl ihren Vorgänger im Amt des 1. Vorsitzenden für 20 Jahre Amtsausübung und ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden.



Schmankerl für »den Martin« hatte auch Bürgermeisterin Susanne Hoyer mitgebracht.

weiterhin finanziell unterstützen, versprach die Rathauschefin – zumal 2020 wieder ein Faschingszug anstehe. »Die vergangene Saison habt ihr ganz hervorragend gewuppt!«, freute sich Hoyer, die Bürgermeisterin dankte dem Verein dafür herzlich. Der Bunte Abend sei »legendär« gewesen, so Hoyer, aber auch die Hilfe beim Bürgerfest sei nicht wegzudenken. Allen Helferinnen und Helfern, nicht zuletzt den Organisatoren der Kinderfaschingsbälle und der Jugenddisco, sprach Hoyer den Dank der Gemeinde aus.

Der »Hauptpunkt des Abends«, wie Ingrid Würfl es ausdrückte, war mit Zustimmung der Mitglieder zu Beginn der Versammlung zusätzlich in das Programm aufgenommen worden: Die geheim gehaltene Ernennung von Martin Neiger zum Ehrenvorsitzenden. »Da Schuasta«, wie Neiger gemeinhin genannt wird, war nicht weniger als 20 Jahre Vorsitzender des »Vaschingsverein Langenbach e.V.«, so lange wie kein anderer. Und auch kaum ein anderer Verein werde solche Amtszeiten vorweisen können, mutmaßte Würfl. Und es sei schon »ein komisches Gefühl«, gab die neue 1. Vorsitzende zu, dass Martin Neiger nun aus diesem Amt ausgeschieden sei. Noch könne sich »keiner den Vaschingsverein ohne 'Schuasta Mart' vorstellen!« Andererseits – so erklärte Würfl – sei ihr Vorgänger »nur aus der Vorstandschaft ausgeschieden«, nicht aber aus dem Verein. Er sei zu jeder Versammlung eingeladen, dürfe »uns ggf. einbremsen, auch loben, wenn wir etwas richtig machen«. Denn eines war klar und Würfl brachte es auch zum Ausdruck: »Martin, wir brauchen dich, Du bist nicht zu ersetzen!« Als äußeres Zeichen des Dankes überreichte die neue 1. Vorsitzende Martin Neiger eine prächtige Urkunde, die ihn als Ehrenvorsitzenden ausweist, aber auch eine »VfL-Torte«, eine Prinzregententorte, ganz nach Neigers Geschmack. Bürgermeisterin Susanne Hoy-

er hatte darüber hinaus noch einen Geschenkeller mit Lebensmitteln dabei, die »da Schuasta« goutiert, und den sie »dem Martin« im Namen der Gemeinde überreichte.

Vorher hatte man nach den üblichen Regelungen die Jahreshauptversammlung abgearbeitet, von Begrüßung über Totengedenken bis Kassenbericht und Bericht der Revisoren samt Entlastung der Vorstandschaft. Dabei hatte Schriftführer Markus Kaiser das Bestreben des Vereins bekräftigt, den Fasching »als Brauchtum zu erhalten«, Spaß zu vermitteln und auch junge Leute »zu ermuntern, sich für den Fasching zu begeistern«, speziell in der Kinder- und Jugendgarde, im TanzBARlett und in der DanceCrew. Dabei sei es ein Ziel, »den Männeranteil zu erhöhen« – und das alles trotz der schwierigen Finanzsituation. In diesem Zusammenhang dankte Kaiser allen Mitwirkenden »vor und hinter der Bühne«, den Eltern, Großeltern und nicht zuletzt der politischen Gemeinde für die geleistete Unterstützung. Dann stellte der Schriftführer noch einmal die einzelnen Veranstaltungen vor, von der Schlüsselübergabe am 11.11. 18 bis zum Kehraus am 5. März 2019. Schon die Schlüsselübergabe, erstmals seit langen Jahren wieder mit einem jungen Prinzenpaar, sei ein »Riesenerfolg« gewesen, merkte Kaiser an. Dies habe sich über den Faschingsball und den Bunten Abend fortgesetzt, »dem besten Bunten Abend seit langer Zeit!«. Prinzenpaar und Garden traten erstmals im Freisinger Rathaus auf – über die 5. Jahreszeit hinaus glänzte der Vaschingsverein aber auch beim Bürgerfest, wo 21 Helferinnen und Helfer 1.000 Würstl, 80 Steaks emeln und 300 Rollbraten unter das Volk brachten, vom Spülen und verwandten

Tätigkeiten gar nicht zu reden. Auch 2019 werde man mit der Verköstigung der Gäste wieder dabei sein, versprach Kaiser, mit einem »aktiven Beitrag zum Dorfleben«. Es sei ein »arbeitsreiches, erfolgreiches Jahr« gewesen, »es hat uns aber auch viel Spaß gemacht!«, resümierte der Schriftführer. Und Robert Heigl ergänzte: »Der Fasching 2018 war ein Riesenerfolg. Aber nach dem Fasching ist vor dem Fasching!«

Ingrid Würfl, zuständig für die Kinderbälle, konnte in ihren Beitrag u. a. anmerken, dass an den beiden Veranstaltungen fast 450 zahlende Gäste teilgenommen hätten. Außerdem konnte man am 40. Jubiläum der Kinderbälle die »Damen der ersten Stunde« besonders ehren. Es habe sie sehr gefreut, dass alle noch Lebenden auch in den Bürgersaal gekommen seien. Der Überschuss, den man aus den Kinderbällen erwirtschaften konnte, weit über 1.000 Euro, kam den Kindergärten, der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr und der Kinder- und Jugendgarde zugute. Würfls Dank war allen Helferinnen und Helfern gewiss.

Die Garden hätten 32 Auftritte gehabt, berichtete Denise Jannasch, und »einen in 'Marios Tanzwelt' in Moosburg«, wo die Garden trainieren konnten und trainiert wurden.

Der anschließende Kassenbericht von Ingrid Würfl fiel dann recht gut aus, berücksichtigt man die Zuschüsse der Gemeinde. Und da Giesbert Rücker als Sprecher der Revisoren von einer Kassenführung berichten konnte, »die so toll gemacht« ist und keinen Mängel aufwies, konnte der Vorstand problemlos entlastet werden. Nach dem offiziellen Teil traf man sich natürlich noch zu einem gemütlichen Beisammensein. ■



ATLASlogie
 & Fußreflexzonenmassage
 Lucia Loibl
 An der Mühle 8, 85416 Oberhummel
 Telefon: 087 61 - 75 90 62
 Mobil: 0176 - 311 549 18
 E-Mail: lucia.loibl@gmail.com
 Termine nach Vereinbarung

» Zwickt es oben und unten? Nichts hilft wirklich? Dann wird es Zeit, einen Blick auf die Statik Ihrer Wirbelsäule zu werfen! «

www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com



Aktion saubere Landschaft« Ober- und Niederhummel

Viele kleine und große Helfer für eine saubere Landschaft

► Stephan Baumeister



Der AAV-Hummel e. V. organisierte heuer die »Aktion saubere Landschaft« in Ober- und Niederhummel.

Über 40 Teilnehmer haben sich am 23. März nachmittags bei schönstem Frühlingwetter die Zeit genommen, um Unrat

und unachtsam Weggeworfenes aus den Ortsteilen Ober- und Niederhummel aufzusammeln. Die Vereine haben mit vier Traktoren und Anhängern ihre Mitglieder zum Feuerwehrhaus Niederhummel entsendet, unter ihnen auch sehr viele Kinder.

Nachdem jede Gruppe eingeteilt und mit Getränken, Müllsäcken, Warnwesten und Handschuhen ausgerüstet war, konnte die Aktion starten.

Wie jedes Jahr waren alle, von klein bis groß, mit vollem Einsatz dabei, um unnötigen Müll und Unrat aus den Gemeindeteilen zu entsorgen.

» *Wieder einmal wurde uns allen vor Augen geführt, wie scheinbar sorglos mancher Zeitgenosse mit der Natur umgeht...*

Im Laufe des Nachmittags wurden viele Säcke gefüllt und am Ende konnten sich alle beim Gasthaus Neumeir in Oberhummel mit Currywurst und Pommes stärken.

Im Namen der Gemeinde bedanken wir uns als Verein bei allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung zur Sauberhaltung unserer Umwelt. ■

Keiner sieht, wie gut wir hören! Dank Mini-Hörsysteme vom Fachbetrieb



Für Sie
angepasst!

Perfekt für sie.
Perfekt für ihn.
Die besonders unauffälligen
Mini-Hörsysteme!



Jetzt bei uns erleben!

Unauffällige und individuell für Sie
angepasste Mini-Hörlösungen vom Fachbetrieb
sorgen für ein neues Hörerlebnis!

Wir informieren Sie gerne!

**Freisinger
HÖRAKUSTIK**

Obere Hauptstraße 49
85354 Freising
Telefon: 08161 - 936 22 40
info@akustik-freising.de
www.akustik-freising.de



Andreas Fink
Inhaber und
Hörakustik-Meister
freut sich auf
Ihren Besuch!

Feuerwehr Langenbach darf altes Sportheim zum Üben nutzen Ohne Rücksicht auf Verluste

► Bianca Wellhausen

Der anstehende Neubau und der damit verbundene Abriss des alten Sportheims des SVL führte auch bei der Feuerwehr Langenbach zu schweißtreibender Arbeit.

Ende März durften die Langenbacher Floriansjünger das Sportheim zu Übungszwecken nutzen, ohne dabei auf Türen, Fenster, Wände etc. achten zu müssen. Solch eine Gelegenheit ergibt sich nicht oft und wurde entsprechend genutzt. An insgesamt drei Tagen wurden Szenarien dargestellt oder Stationsausbildungen durchgeführt. Einmal übten die Langenbacher Floriansjünger gemeinsam mit der Feuerwehr Inkofen, ein anderes Mal war die Feuerwehr Marzling zu Gast.

Der Höhepunkt war dann die Übung am letzten Märzsamstag. Die bereits in der Stationsausbildung besprochenen Vorgehensweisen konnten unter den Augen der Ausbilder in die Tat umgesetzt werden. Es wurden Personen aus dem

Obergeschoss über Leitern gerettet, verschlossene Türen mit dem vorhandenen Werkzeug geöffnet oder auch »einfach nur« Brände gelöscht. Bei der anschließenden »Manöverkritik« wurden von den Ausbildern gemachte Beobachtungen mit den Führungskräften besprochen und ein allgemein guter Ablauf der Übungen bestätigt. Bei einer Brotzeit am Feuerwehrhaus in Langenbach konnte alle Einsatzkräfte dann noch einmal die Übungen revuepassieren lassen und sich wieder stärken. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an den SV Langenbach, der uns diese Möglichkeit zum Üben bereitgestellt hat. *Vielen Dank auch an den Vorsitzenden Christian Huber und Familie, die uns bei den Übungen tatkräftig unterstützt haben.*



Jugendfeuerwehr Langenbach übt »Zimmerbrand im Miniaturformat« Feuer und Flamme

► Bianca Wellhausen

Dass es bei der Feuerwehr heiß hergehen kann, ist allgemein bekannt. So stand es außer Frage, dass das in der Theorie erworbene Wissen über Durchzündungen schnellstmöglich in eine praktische Übung verpackt werden musste.



Nachdem die Langenbacher Jugendfeuerwehler eine »Flash-Over-Box« (in Miniaturversion, damit niemand zu Schaden kommen würde) gezimmert hatten, wurde kurze Zeit später praktisch geübt. Unter der Aufsicht der Jugendwarte wurde ein Feuer in einer Ecke der Box entzündet und beobachtet, was in den kommenden Minuten passieren würde.

Stimmte die Theorie mit der Praxis überein? Würde es plötzlich zu einer Durchzündung, dem sogenannten »Flash-Over« kommen und die Box voll brennen? Wie lange würde es dauern? Was passiert bis dahin? Alle diese Fragen kreisten in den

Köpfen der Jugendlichen umher; immer mit einem Strahlrohr in der Hand, um nach der Durchzündung schnell zu löschen.

Es dauerte nicht lange und die jungen

Floriansjünger erhielten ihre Antworten...

Nachdem es eine kurze Weile vor sich hin »gelodert« hatte, sich dichter Rauch unter der oberen Kante sammelte und hervorkam, kam es zur Durchzündung! Strahlrohr auf, »Wasser Marsch« und schon war das Feuer gelöscht. Mithilfe der Wärmebildkamera wurde nach eventuell noch vorhandenen Glutnestern kontrolliert und schließlich »Feuer aus« gemeldet. So, wie bei der Freiwilligen Feuerwehr halt auch...

Große Augen bei den Jugendlichen, zufriedenes Lächeln bei den Ausbildern. *Das ist Ausbildung, die Spaß macht!*

Die fleißigen Helfer der »Aktion Saubere Landschaft«





AOK
Die Gesundheitskasse.

Fahrt aufnehmen & gewinnen!

Los geht's! Nutzen Sie zwischen dem 1. Mai und dem 31. August an mindestens 20 Tagen Fahrrad oder E-Bike für den Arbeitsweg und gewinnen Sie attraktive Preise.

www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

Mit dem Rad
zur Arbeit 2019

Eine Initiative von
ADFC und AOK



 **adfc**



Neues vom
Mooshäusl



Hagenastraße 28 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Silvia Aumüller
Tel.: 0 87 61 - 6 62 78 | Fax: 0 87 61 - 72 53 69 | www.kindergarten-mooshaeusl.de

Mooshäusl 2030 – Zukunftsvisionen

Das Mooshäusl-Team hatte sich vor Ostern 2 Tage »Auszeit« genommen. Es traf sich am Pellhamer See, um einen Blick in die Zukunft des Mooshäusls zu werfen. Mit von der Partie war Trägervertreter Bernhard Götz, Geschäftsführer der Gemeinde. Durch die 2 Tage moderierte Boris Gebhard, den man als Coach mitgenommen hatte.

► Cornelia Voßler-Keding



Kurz zuvor fanden im Mooshäusl eine Eltern-, eine Mitarbeiter- und eine Kinderbefragung statt, deren Resultat als Grundlage für die Team-Tage diente. Das Team beschäftigte sich mit den neuen Wünschen und Bedürfnissen aller Beteiligten unter Berücksichtigung der sozialen, gesellschaftlichen und politischen Veränderungen.

Herr Götz konnte die Standpunkte und Bedarfe aus Trägersicht aufzeichnen, was bei der Planung von großer Wichtigkeit war. Herr Gebhard stellte die Delphi-Studie vor, in der es unter anderem um

die Entwicklung der Kindergärten ging. Hier zeigte sich, dass Erwünschtheit und Wahrscheinlichkeit weit auseinanderklafften: So ist es eher unwahrscheinlich, dass es z. B. einen bundeseinheitlichen Erzieher-Kind-Schlüssel von 1:3 für Krippe und 1:5 für Kindergärten gibt. Ähnlich sieht es laut Studie auch bei flexiblen Öffnungszeiten für Eltern aus. Bei bundeseinheitlichem Qualitätsstandard und Finanzierung konnte die Delphi-Studie leider auch mit keinem optimistischeren Bild aufwarten.

Das Team möchte sich als Kooperationspartner der Eltern verstehen, mit denen man Hand in Hand arbeitet. Diese kennen ihre Kinder am besten. Was die Kinder in Zukunft im Mooshäusl brauchen an

Raum, Zeit und pädagogischem Handeln wurde erarbeitet und Ziele formuliert. Der künftige Fort- und Weiterbildungsbedarf wurde ebenfalls festgehalten. Es wurden realistische Zielvereinbarungen getroffen, die in den kommenden Jahren Stück für Stück erreicht werden sollen.

Das gute Wetter lockte Groß und Klein nach draußen:

Auch heuer unternahm das Mooshäusl einen Osterausflug zum Naturerlebnispfad in Freising, um dort auf Ostereiersuche zu gehen. Die Kinder freuten sich sehr, als sie fündig wurden. Es war auch genügend Zeit zum Verweilen, Spielen und Picknick machen.

Die Grüffelos besuchten die Schafe der Familie Vogt und bewunderten die neugeborenen Lämmer.

Im Mai kam ein Teammitglied »unter die Haube«: Nadine Gißibl gab ihrem Lebenspartner das Ja-Wort. Beim Auszug aus dem Standesamt stand das gesamte Mooshäusl Spalier und wartete mit einem Ständchen auf. Den Beiden wurde viel Glück und Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg gewünscht.





Neues vom

Hummelnest



Hummler Straße 1a | 85416 Niederhummel | Kindergartenleitung: Karin Forster
Tel.: 0 87 61 - 72 23 58 | Fax: 0 87 61 - 72 33 95 | www.kindergarten-niederhummel.de

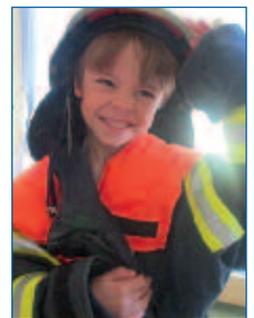
Im Hummelnest drehte sich alles um Ostern...

Wenn der Frühling erwacht, dann ist Ostern nicht mehr weit. Und deshalb waren in den vergangenen Wochen die Oster-Vorbereitungen im Hummelnest in vollem Gang.

► Andrea Hermann

Ein kreatives Angebot hatten sich die Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen für die Krippen-Kinder ausgedacht: Die Wichtel und Zwerge durften Salzteig-Kartoffeln ausstechen, Osterkekse backen, Osterbilder mit Hand- und Fußabdrücken gestalten und Eier färben. Natürlich wurden auch Oster-Lieder gesungen. Zur Freude der Kleinsten durften sie sogar zwei echte Hasen bestaunen, diese streicheln und füttern. Und beim Spaziergang hielten die Mädchen und Buben die Augen offen, ob sie nicht doch irgendwo einen (Oster-)Hasen übers Feld hoppeln sehen.

Bei den »Banden«-Kindern drehte sich ebenfalls alles um den Frühling. Unter dem Motto »Die Natur erwacht« wurde Kresse angepflanzt, Salzteig-Blumen gefertigt und das Lied »Ich lieb den Frühling« mit Orff- und Rhythmusinstrumenten gesungen. Mit Interesse waren die



Kindergartenkinder auch bei der Sache, als mit Löwenzahn-Stängel experimentiert wurde. Zur Einstimmung auf Ostern gab's die Geschichte von Rica, dem kleinen Schaf, zu hören.

Auch bei den Strolchen standen die Ostergeschichte, die Eiersuche und ein Spaziergang auf dem Programm. Doch das Hauptaugenmerk lag im Frühling auf dem Thema »Berufe«. Dabei galt das Interesse dem Feuerwehrmann und dem Landwirt. Beim Thema Feuerwehr lernten die Kindergartenkinder die Fahrzeuge und die Ausrüstung kennen, sangen be-

geistert Feuerwehr-Lieder und machten Fingerspiele. Beim Thema Landwirt drehte sich alles um die Tiere und Fahrzeuge. Zudem hatten die Erzieherinnen ein Erlebnisturnen unter dem Motto »Auf dem Bauernhof« veranstaltet, das den Mädchen und Buben viel Spaß machte. Und natürlich dufte ein Besuch auf einem Bauernhof und bei den Hühnern nicht fehlen.

Höhepunkt war schließlich das Osterfrühstück, für das die Eltern ein Büfett mit Ostereiern, Osterlammern, Gemüse, Semmeln und Co. vorbereitet hatten. Und natürlich gab's bei der Osternest-Suche für jedes Kind eine kleine Überraschung. ■

Der Klapperstorch hat zugeschlagen!

Suche ab sofort (m / w / d)

Steuerfachangestellte
Steuerfachwirt
Bilanzbuchhalter

für die Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltungen, Steuererklärungen und Jahresabschlüsse.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Seit über 25 Jahren in Langenbach

Ingrid Würfl Steuerberaterin

Hagenastraße 26 a, 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 76 18 - 0 • Fax: 0 87 61 / 76 18 - 19
E-Mail: info@kanzlei-wuerfl.de

Wir bieten Ihnen folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlussstellung
- Einnahmen-Überschussrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Bauloohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- u. Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung





Neues von der Arche Noah



Pfarrstraße 1 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Franziska Weber
 Tel.: 0 87 61 - 46 70 | team@pfarrkindergarten-arche-noah.de | www.pfarrkindergarten-arche-noah.de

Osterzeit in der Kita

Wir starteten die Osterzeit mit der Dekoration unserer Gruppenzimmer. Die Kinder haben fleißig Tulpen aus Filtertüten bemalt, Eierkerzen mit buntem Wachs verziert und Hasen gebastelt. ▶ Kita-Team



dacht in der Turnhalle. Gemeinsam haben wir den Weg Jesus nacherzählt und verschiedene Symbole auf farbige Tücher gelegt. Vom Einzug nach Jerusalem, zum letzten Abendmahl, der Kreuzweg und die Auferstehung.



In der Krippe wurden aus Pappteller Osterhasen gebastelt und Osterküken mit Farbe und einer Gabel gestaltet. Im Kindergarten traf man sich immer wieder zu Kett-Angeboten im Turnraum. Mit dem Einzug nach Jerusalem und dem letzten Abendmahl ging es dann weiter.

Wir haben zusammen gesungen, Geschichten aus der Bibel erzählt, das Brot miteinander geteilt und leckeren Traubensaft getrunken.

Am Freitag, 12. April 2019 feierten wir mit Herrn Pfarrer Tokarski die Osteran-



Zum Schluss beteten wir zusammen das Vater Unser und der Herr Pfarrer segnete uns alle und auch die gebastelten Eierkerzen.

Natürlich war auch dieses Jahr wieder der Osterhase unterwegs und hatte für die Kinder eine Kleinigkeit versteckt. Es gab kleine Osterhasen aus einem Handtuch und ein Ei.

Zum Ausklang schmeckte uns das Osterfrühstück, das uns die Eltern mitgebracht haben, besonders gut. ■

Stromtechniker mit Leidenschaft.

Günstiger Strom
Persönlicher Service
Regionales Engagement

www.stadtwerke-erding.de

STADTWERKE
ERDING

Andreas Eder | Monteur
seit 2012 bei den Stadtwerken Erding



Mittagsbetreuung in Langenbach

Oberbacher Straße 1 | 85416 Langenbach | Leitung: Ramona Bergner
Tel.: 0 87 61 - 33 09 80 | E-Mail: mittagbetreuung@gemeinde-langenbach.de

Freie Plätze in der Mittagsbetreuung Langenbach

► Maria Schwarzbözl

Für das Schuljahr 2019 / 2020 gibt es noch freie Plätze in der Mittagsbetreuung.

Das Anmeldeformular kann über unsere Homepage

www.gemeinde-langenbach.de

→ Mittagsbetreuung heruntergeladen werden. **Bitte melden Sie Ihre Kinder bis spätestens 24. Mai 2019 an.**



i

Bei Fragen steht Ihnen unsere Leitung der Mittagsbetreuung, Frau Ramona Bergner unter Tel.: 0 87 61 / 33 09 80 gerne zur Verfügung.

So war die Osterferien-Betreuung

► Magdalena Scheurenbrand

Im Rahmen der Ferienbetreuung gab es wieder viel Spiel, Spaß und Basteleien zum Thema Ostern. Besonders beliebt war die Ostereiersuche im Garten und die Kinovorbereitung »Coco – Lebendiger als das Leben!«

Um berufstätigen Eltern die Planung der Schulferien zu erleichtern, bietet die Gemeinde Langenbach in den Räumen der Mittagsbetreuung eine Ferienbetreuung an.

Die nächsten betreuten Ferienzeiten sind:

Pfingstferien	17.06. – 21.6.2019
Sommerferien	29.07. – 02.08.2019
	02.09. – 09.09.2019
Herbstferien	28.10. – 31.10.2019
Buß- und Bettag	20.11.2019



Weitere Informationen finden Sie online unter www.gemeinde-langenbach.de/bildung-kultur/ferienbetreuung.

Die Anmeldung ist ebenfalls nur online möglich. Sie erhalten ca. zwei Wochen vor dem jeweiligen Betreuungsbeginn eine E-Mail von uns.



Qualität, die ins Auge sticht



Service, Druck und Veredelung – eine klare Sache!



**HUMBACH
UND
NEMAZAL**
Die Leistungsdrucker

Humbach und Nemazal Offsetdruck GmbH
Ingolstädter Straße 102 | 85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 084 41 / 80 68 - 0 | Teletax 084 41 / 80 68 68
info@humbach-nemazal.de | www.humbach-nemazal.de

Spaß und Abwechslung im Sommer!

► Magdalena Scheurenbrand

Wir freuen uns sehr, das neue Ferienprogramm für den Sommer 2019 vorstellen können.

Verschiedene Vereine, Einrichtungen, Verbände und viele ehrenamtliche haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Spiel, Spaß und Abenteuer damit in den langen Sommerferien keine Langeweile aufkommt. Bislang haben wir folgende Aktivitäten zusammengestellt.

Diese Auflistung ist ein Einblick in unser geplantes Programm. Sie ist noch nicht vollständig und es kann noch zu Änderungen kommen.

Ab den Pfingstferien könnt ihr das gesamte Programm und alle Veranstaltungsdetails einsehen. Ihr findet alles auf der Homepage der Gemeinde! Einfach auf

das Symbol Ferienprogramm klicken. Hier könnt ihr euch wie in den Vorjahren zu den Veranstaltungen anmelden. Die Bezahlung ist nur im Lastschriftverfahren möglich, um die Verwaltungskosten möglichst niedrig zu halten.

Natürlich sind wir wie immer bemüht, möglichst alle angemeldeten Kinder einer Veranstaltung unterzubringen. Sollten jedoch mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, so erfolgt die Vergabe am Stichtag (22. Juli 2019) durch den Zufallsgenerator des Systems.

Wichtig! Bitte den Ferienpass ausdrucken, von den Eltern unterschreiben lassen und im Rathaus abgeben. ■

i

Besonderer Hinweis zur Fahrt in den Europapark:

Die Anmeldefrist endet bei diesem Ausflug am 22. Juli, da wir entsprechend planen und buchen müssen. Wir bedanken uns bei allen, die im Team Ferienprogramm engagiert und bei allen die ehrenamtlich als Betreuer bei den Ausflügen mithelfen.

Wir wünschen einen schönen Sommer!

29. Juli 2019

Reise ins Mittelalter



Basteln, Spiel und Spaß in der Pfarrbücherei – **Ab 6 Jahre**

30. Juli 2019

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung



Taekwondo gezeigt und gelehrt vom Großmeister J. Veh – **Ab 8 Jahre**

31. Juli 2019

Ponyreiten



Ein Morgen mit dem Minipony Ovid und seinen Freunden – **Ab 6 Jahre**

1. August 2019

Chiemsee-Piraten



Piratenschatzsuche am Bayerischen Meer – **Ab 6 Jahre**

6. August 2019

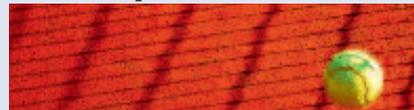
Essbares Langenbach



Ab 6 Jahre

7. August 2019

Tenniscamp



Spiel und Spaß rund ums Tennis **Ab 6 Jahre**

9. August 2019

Schnupperschießen



Schießen mit dem Luftgewehr unter Anleitung – **Ab 10 Jahre**

12. August 2019

Töpfern



Umgang mit Ton nach Herzenslust **Ab 6 Jahre**

13. – 14. August 2019

Europapark Rust



2 fantastische Tage im Europapark **Ab 7 Jahre**

20. August 2019

Malen mit Acrylfarbe



Wir malen Schmetterlinge – **Ab 6 Jahre**

24. August 2019

Feurige Schatzsuche



Geocaching mit der Feuerwehr **Ab 8 Jahre**

4. September 2019

Tour durch das Sonnensystem



Fahrt zum ESO Supernova Planetarium in Garching – **Ab 8 Jahre**

5. September 2019

Bodyflying in Neufahrn



Mache deinen Traum wahr vom Fliegen – **Ab 6 Jahre**

6. September 2019

Seifensieden



Wir machen unsere eigene Seife **Ab 7 Jahre**

9. September 2019

Muffin



Schokofrüchte – **Ab 6 Jahre**

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag...

Martin Huber 80 Jahre



Am 19. März feierte Martin Huber im Kreis seiner Familie bei guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag.

Geboren und aufgewachsen ist der Jubilar mit vier Geschwistern in Großviecht, Pfarrei Marzling. Nach dem Schulbesuch in Marzling machte er eine Landwirtschaftsausbildung u. a. an der Landwirtschaftsschule Herrsching, welche er mit der Meisterprüfung abschloss und übernahm danach den elterlichen Hof. 1970 heiratete er seine Frau Helene. Die drei Buben Lorenz, Martin, Klaus und Tochter Helene vervollständigten die Familie. Lange Jahre war er leidenschaftlicher Jäger, Jagdhornbläser, Kirchengpfeleger der Filialkirche Großviecht, Ortsobmann beim Bauernverband und zudem 18 Jahre Gemeinderat und 6 Jahre zweiter Bürgermeister.

Die 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer sowie die Seniorenbeauftragte Traudl Strejc überbrachten die herzlichen Glückwünsche der Gemeinde.

Text: Familie Huber ■

Maria Schmid 85 *Anton Schmid* 90 Jahre



Den 85. und 90. Geburtstag feierten Maria und Anton Schmid aus Niederhummel. Geboren in Johannesdorf im Sudetenland kam Anton 1946 nach Oberhummel.

Im Jahre 1954 heiratete er die in Oberhummel geborene Maria Magdalena Hartinger. Die beiden haben 3 Kinder, 4 Enkel und 7 Urenkel.

Text: Brigitte Götz ■

Josef Litzfelder 80 Jahre



Erich Wagner 85 Jahre

Seinen 85. Geburtstag konnte Erich Wagner am 16. März, nachdem er mit einer schwierigen Erkrankung aus dem Krankenhaus entlassen wurde, mit seiner Familie feiern. Ganz herzlich gratulierten seitens der Ge-



meinde der zweite Bürgermeister Walter Schmid und die Seniorenbeauftragte Traudl Strejc und wünschten ihm alles erdenklich Gute für die Zukunft. Geboren wurde er in München neben dem Tierpark Hellabrunn, wo er mit seiner Schwester aufwuchs und dort die Gotzinger Schule besuchte. Seine Ausbildung zum Maschinenschlosser und anschließendem Konstrukteur absolvierte er bei der Firma Driescher in Moosburg. 1943 ist er nach Langenbach gezogen und hat 1957 seine Maria geheiratet. 1970 konnten sie in ihr neu erbautes Eigenheim einziehen. Mit ihr bekam er vier Kinder. Sybille, Christian, Ingrid und Monika. Die Familie hat sich ganz schön vergrößert mit den fünf Enkelkindern Stefan, Angela, Kristina, Marina und Dario und den zwei Urenkeln Emilio und Lena. Zu seinem Hobby zählt das Singen beim Männerchor, wo er auch Schriftführer war. Mit großer Begeisterung ist er auch immer bei den Veranstaltungen des AK55Plus mit dabei. Er ist allen Mitfahrern bei den Ausflügen als Paparazzi bekannt.

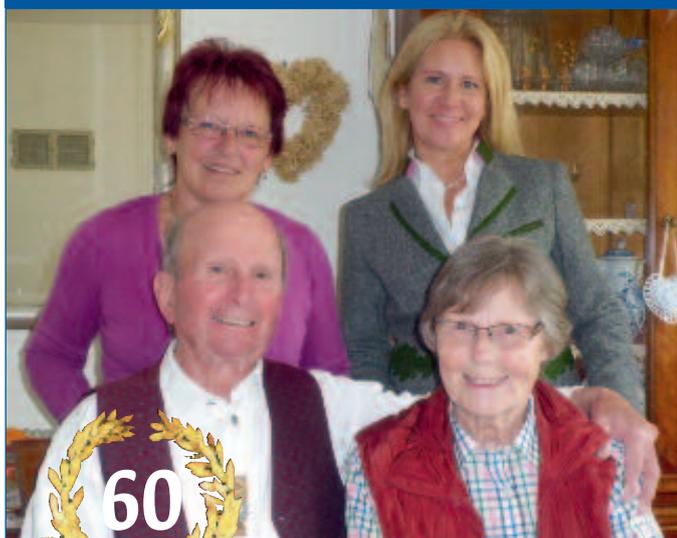
Text: T. Strejc ■

Elfriede Schwarzbözl 80 Jahre



...den Hochzeitsjubilaren

Marianne und Friedrich Floßmann



Diamantene Hochzeit

Marianne Floßmann, geb. Laidl, aus Langenbach und Friedrich Floßmann, geboren in Inkofen, feierten am 30. April 2019 ihre Diamantene Hochzeit. Kennengelernt haben sich Marianne und Friedrich 1956 in Langenbach auf einer Hochzeit. 1959 gaben sie sich das Jawort und 1962 erbauten sie ihr Eigenheim in der Dorfstraße. Marianne schenkte ihrem Friedrich die drei Kinder Harald, Rudolf und Tanja. Mittlerweile freuen sie sich über die sieben Enkelkinder Tanja, Christian, Amelie, Justus, Antonia, Sebastian und Jonas sowie über die drei Urenkel Maximilian, Marlene und Marie. Seitens der Gemeinde gratulierten von ganzem Herzen in geselliger Runde Bürgermeisterin Susanne Hoyer und die Seniorenbeauftragte Traudl Strejc.

Text: T. Strejc ■



...und zur Geburt!

Anita und Albert Graßl



Goldene Hochzeit



Jonathan Andreas

Regina und Andreas Bönig geben die Geburt ihres Sohnes Jonathan Andreas bekannt. Bei seiner Geburt am 13.3.2019 um 5:26 Uhr in Langenbach wog er bei einer Größe von 53 cm 3360 Gramm ■



Janeyda Yitti

Die kleine Janeyda Yitti bereichert seit ihrer Geburt am 7.3.2019 in Lands hut das Leben ihrer Mama Jasmin Graf. Bei einer Größe von 47 cm wog sie bei ihrer Geburt um 10:04 Uhr 2.500 Gramm. Aber nicht nur ihre Mama macht Yaneyda glücklich... Großvater Jakob Myrth, Langenbachs Wirt, freut sich täglich über seine zwei Hübschen und ist sichtlich stolz auf seine überaus brave Enkeltochter. ■

Silke Nolle-Kiank
Hebamme

☎ 0173 - 563 45 58

Silke.Kiank@googlemail.com



Nachruf Christiane Reschauer

Nicht der Mensch hat am meisten gelebt, welcher die meisten Jahre zählt,
sondern der, welcher sein Leben am meisten empfunden hat.

Jean-Jacques Rousseau

Die Schulfamilie der Grundschule Langenbach trauert um ihre ehemalige Lehrerkollegin
Christiane Reschauer.

Christiane Reschauer unterrichtete von 2008 bis 2015 an unserer Schule.

Die Nachricht von ihrem Tod erfüllt uns mit tiefer Betroffenheit
und großer Trauer.

Wir verlieren einen Menschen, der seine Aufgabe als Lehrer
in seinen Schülern suchte und fand.

Dieser Aufgabe, die Entwicklung der ihr anvertrauten Schülerinnen
und Schüler zu fördern und zu begleiten, widmete sie sich intensiv
und aus ganzem Herzen.

Mit Frau Reschauer verlieren wir eine engagierte Persönlichkeit,
eine kompetente, überaus verlässliche Freundin und Kollegin.

Ihre Herzlichkeit und ihr Humor bleiben unvergessen.

Wir werden Frau Reschauer vermissen, Ihr Andenken in Ehren halten
und gerne an die gemeinsame Zeit zurückdenken.

Ilona Vey, Schulleitung, im Namen des Lehrerkollegiums
und des Elternbeirats der Grundschule Langenbach



Der **Pfarrverband** **LANGENBACH-OBERHUMMEL** informiert

Adresse Büro: **Pfarrverband Langenbach-Oberhummel – St. Nikolaus v. d. Flüe**
Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach, Telefon: 0 87 61 - 83 30, Fax: 0 87 61 - 75 36 06

Julian Tokarski, Pfarrer | **Barbara Funk**, Gemeindefereferentin

Dr. Thomas Kick, Pfarrverbandsrats-Vorsitzender | **Gerlinde Wiesheu**, stellv. Vorsitzende

www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach

Erstkommunion in der Pfarrei Langenbach

Zehn junge Christen, neun Mädchen und ein Junge, traten in der Pfarrkirche St. Nikolaus von Flüe erstmals an den Tisch des Herrn.

► Text und Foto: Raimund Lex

Den Gottesdienst zur Erstkommunion leitete Pfarrer Julian Tokarski, musikalisch gestaltet wurde er von SINGsalabim, dem Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Silvia Manhart-Hehnen, und der Gruppe »Klangspiel«. Prägendes Thema war: »Jesus segnet uns«. Und allen war klar: ohne Liebe kein gelingendes Leben. ■



Die Erstkommunionkinder in der Pfarrei Langenbach waren Lisa-Marie Dersch, Vivien Eiber, Laura Eiler, Vanda Ertl, Paula Kaiser, Thanjira Khaw-On, Dominika Rytzek, Antonia Stürzer, Elias Stürzer und Anna-Lena Vohburger.

Erstkommunion in der Pfarrei Oberhummel

Sechs Buben und zwei Mädchen erlebten einen großen Tag:

Das Fest ihrer ersten heiligen Kommunion. ► Text und Foto: Raimund Lex



In der Pfarrkirche St. Georg empfangen sie aus der Hand von Pfarrer Julian Tokarski die konsekrierte Hostie, in der Jesus Christus wahrhaft gegenwärtig ist. Der Gottessohn schenke Geborgenheit, wusste der Pfarrer, die Kinder aber sollten sagen: »Und ich nehme sie an!« Ein erzwungener Glaube jedoch taue nichts, mahnte Tokarski, Glaube müsse vielmehr von Herzen kommen, mit dem Ziel: »Ich möchte mein Leben mit Gott gestalten«. ■

Acht junge Christen traten in Oberhummel erstmals an den Tisch des Herrn. Unser Bild zeigt sie mit ihren Müttern (v.l.) Martina Neumair, Carina Schewell, Riccarda Sellmeier-Schwalb, Gabriele Schmalhofer, Marina Grandy, Tanja Hofmann, Ulrike Reichelt und Marion Schmid.

Ostergottesdienste im Pfarrverband

Mit einer Feier der Osternacht in St. Nikolaus von Flüe morgens um 6:00 Uhr und einem festlichen Gottesdienst am Tag in St. Georg begingen die Gläubigen im Pfarrverband die Feiern zur Auferstehung Jesu von den Toten.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Vom Licht der Osterkerzen verteilten Ministranten das Osterfeuer an die Gläubigen.

In seiner Osterbotschaft bat Pfarrer Julian Tokarski die beiden Gemeinden, Christus, dem Licht, zu folgen, ihm, der nach seiner Auferstehung von den Toten »unter uns ist«.

Die Segnung des Feuers, an dem die Osterkerzen aus Langenbach und Oberhummel entzündet wurden, fand traditionell in der Osternacht statt, in diesem Jahr auf dem Roten Platz vor der Langenbacher Pfarrkirche. Feierlich setzte Pfarrer Julian Tokarski die fünf Nägel in die Langenbacher Kerze aus Bienenwachs ein, segnete sie und entzündete sie dann an der Langenbacher Kerze, die am Osterfeuer entflammt worden war. Daraufhin zogen die Kerzen-träger mit dem Osterlicht, dem Altardienst und dem Pfarrer feierlich in die Kirche ein.



Es folgte das Exsultet, das Osterlob, in dem der Pfarrer singend verkündete, dass es würdig und recht sei, den verborgenen Gott zu rühmen und dessen Sohn Jesus Christus mit jubelnder Stimme zu preisen. Die Osterkerzen mögen leuchten, so Tokarski, um in dieser Nacht das Dunkel zu vertreiben. In drei Lesungen wurde dann aus der biblische Erzählung von der Erschaffung der Erde in sieben Tagen berichtet. Der Auszug Israels aus Ägypten mit der Durchschreitung des Meeres auf trockenem Boden war Thema und es wurde aus dem Buch Jesaja gelesen, in dem Gott schwor, dass die Flut Noachs die Erde nie mehr überschwemmen wird.



Nach alter Tradition setzt der Priester fünf Nägel für die fünf Wunden Jesu in die Osterkerze ein.

Dann war der lang erwartete Moment gekommen, die Orgel erklang nach Tagen des Schweigens, die Glocken läuteten wieder, das Volk sang das Gloria, rühmte und pries Gott, mit Jesus und dem Heiligen Geist. Das Evangelium schließlich schilderte noch einmal, wie die Frauen, die zum Grab gekommen waren, dieses offen fanden und von zwei Männern die Botschaft bekamen, dass Jesus auferstanden sei.

In seiner Osterbotschaft erinnerte Tokarski daran, dass Gott alles, was in der Schöpfungsgeschichte geschaffen worden war, an die Menschen übergeben habe,

auch das Licht. In ihm dürfe man Gott selbst sehen, erklärte der Prediger. Das »Licht« habe Jerusalem einst den Weg gezeigt, in der Feuersäule. Und der Pfarrer war sich sicher: »Wenn wir diesem Licht folgen, werden wir das Land erreichen, das Gott uns verheißen hat!«

Fester Bestandteil der Osternacht war die Erneuerung des Taufversprechens mit der Taufwasserweihe, bevor Eucharistie gefeiert wurde. Traditionell wurden am Ende der Osternacht die Osterkörbe gesegnet, in denen Eier, Fleisch, Brot und Salz in die Kirche gebracht werden. ■

Treffen mit der nigerianischen Gebetsgruppe

► Kilian Forster



Zu einem Kennenlernen trafen sich Vertreter des Pfarrverbandsrates, der Pfarrgemeinde und des Helferkreises der Gemeinde mit der nigerianischen Gebetsgruppe.

Bei Kaffee und Kuchen konnte man

sich – soweit es die Sprachbarrieren zuließen – ein wenig näherkommen.

Die Gruppe von Nigerianern, die einer christlichen Freikirche angehört, trifft sich seit einem Jahr jeden Mittwoch und Sonntag in unserer Pfarrkirche zum Gebet. ■

Langenbacher Pfadfinder: 10 Jahre Stamm Wolfspur

Am Samstag, 6. April 2019 fand am »Roten Platz« die Stammesversammlung inklusive 10-jährigem Jubiläum der Langenbacher Pfadfinder statt.

► Katharina Neusiedler



Auch 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer gratulierte den Langenbacher Pfadfindern ganz herzlich

Die Stammesversammlung wird einmal pro Jahr abgehalten, um den ganzen Stamm auf den neuesten Stand zu bringen und um gemeinsam auf die Ereignisse im vergangenen Jahr zurückzublicken.

Um 11:30 Uhr begann nach dem offiziellen Teil schließlich die langersehnte Jubiläumsparty. Bis 13:00 Uhr gab es eine riesige Auswahl an Workshops, die vor allem für die jüngeren Teilnehmer interes-



Möglichkeit, sich im liebevoll geschmückten Zelt bei Kaffee und Osterschokolade zu entspannen, oder einfach mal wieder nett zusammensitzen. Natürlich haben es sich die Pfadis nicht nehmen lassen, für

Essen zu sorgen und so gab es mittags die allseits beliebten Hotdogs. Nach dem Essen sollst du ruhen – und so wurde später zum Gottesdienst im Zelt eingeladen.

Begleitet von Musik, schönen Erinnerungen und viel Freude kam es abschließend noch zur ganz traditionellen Verabschiedung in Form des Liedes »Nehmt Abschied Brüder«. Wer wollte, konnte den aufregenden Tag noch ganz entspannt in kleiner Runde bei Lagerfeuer, Stockbrot und

Marshmallows ausklingen lassen. Auf weitere 10 Jahre! Gut Pfad!



sant waren. Zwischen Feuerspucken, Zeltplanenbemalen und Dosenpfannkuchen backen, gab es auch für die Eltern die

Kurz notiert

Spende an Marafiki

Der Reinerlös vom Fastenessen, der 1:1 an Marafiki gespendet wird, beträgt genau 547,40 Euro. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer, die gespendet haben, und insbesondere auch an die Helfer und Köche, die die Speisen ebenfalls gespendet haben. ■

Pfarrfest und Fronleichnam

Das Pfarrfest findet dieses Jahr am Fronleichnamstag, Donnerstag 20. Juni 2019 ab 11:30 Uhr in Niederhummel an der Stockschützenhalle statt. Davor ist Gottesdienst um 9:00 Uhr in Oberhummel mit anschließender Fronleichnamsprozession durch Oberhummel.

Die Fronleichnamsprozession in Langenbach findet am Sonntag, 23. Juni 2019 statt. ■

Seit 25 Jahren!

ANDREAS EBNER

Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling
Tel.: 081 61/74 73 • Fax: 081 61/4 22 48
E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de

Tag der offenen Tür in der Bücherei

»Tag der offenen Tür« in der Pfarrbibliothek bedeutet immer neue, aktuelle Bücher, einen reichhaltigen Bücher-Flohmarkt, Kindertheater, Kaffee und Kuchen sowie viele persönliche Begegnungen.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Zu jedem »Tag der offenen Tür« gehört in der Pfarrbibliothek ein riesiger Bücher-Flohmarkt für Erwachsene und ein weiterer für Kinderbücher.

Ende März war es wieder soweit: Von 11 bis 16 Uhr hieß es schmökern, genießen, ein Kasperltheater sehen, Schnäppchen machen – und die »Tonies« hautnah erleben.

»Auf die 'Tonies' wartet, glaube ich, ganz Langenbach«, stellte die Mutter eines jungen Mannes fest. Die Familie hatte sich bereits eine »Tonie-Box« und eine »Tonie-Figur« gesichert. Das moderne Audiosystem für Kinder steht nämlich auch in der Pfarrbücherei zur Ausleihe bereit. Die würfelförmige »Tonie-Box« könnte man als die Nachfolgerin der Cassette-Box bezeichnen. Stellt man nämlich eine »Tonie-Figur« auf ein Feld auf ih-

rer Oberseite, dann wir sie »lebendig«. Einen Bildschirm oder eine Tastatur braucht sie nicht, um die Geschichte zu erzählen, für die der »Tonie« steht. »In unserer immer hektischer werdenden Zeit«, so die Teamleiterin der Pfarrbibliothek, Brigitte Wadenstorfer, »wird dem konzentrierten Zuhören so wieder Raum gegeben.« Auf spielerische Weise würden den kleinen Nutzern Geschichten, Lieder, aber auch Wissensinhalte präsentiert, digitale Hörinhalte würden durch die »Tonies« quasi »anfassbar«. Und das Angebot an »Tonies« ist bereits jetzt beeindruckend: 3 Tonie-Boxen und 45 Tonies stehen dank einer großzügigen Spende des »Kleiderstübers« zur Ausleihe bereit.

Immer mit dabei beim »Tag der offenen Tür« ist ein riesiger Bücherflohmarkt für Erwachsene im Pfarrsaal und ein Bücherflohmarkt mit Kinderbüchern im Souterrain des Pfarrheims. Die angebotenen Medien, von der Formelsammlung bis hin zum spannenden Roman, stammen



Öffentliche Bücherei

Pfarrstraße 1 | 85416 Langenbach
Öffnungszeiten: So.: 10 – 11:30 Uhr;
Mi.: 16 – 18 Uhr; Fr.: 18 – 19 Uhr

zum Teil aus den Beständen der Bücherei, »die jedes Jahr für rund 5.500 Euro neue Medien kauft und natürlich auch entsprechend Medien aussortiert«, wie Wadenstorfer erklärt. Ein großer Teil der »antiquarischen« Bücher wird aber auch von Lesern gespendet, »insbesondere Kinderbücher, Spiele und 'Schöne Literatur'. Die Leser unterstützen so die Bibliothek, da aus dem Verkaufserlös des Bücherflohmarkts wieder die neuesten Bücher angeschafft werden«, so die Sprecherin des Bibliotheksteams.

So wird das Magazin »Eltern family« ab sofort das Angebot der bisher schon 24 bereit gehaltenen Zeitschriften ergänzen. Darunter sind Blätter wie »Für Sie«, »Brigitte«, »Naturarzt«, GEO-Magazine, »Servus« und viele mehr. Diese werden dankenswerterweise von Langenbacher Firmen gesponsert. ■



MEDIENKATALOG



Online Medienkatalog

Pfarrbücherei goes »OPAC«

Lange geplant, von vielen erhofft... nun endlich ist es soweit: Die Pfarrbücherei hat dank der Unterstützung der Gemeinde Langenbach endlich einen eigenen »WebOPAC«. ► Margret Stephan

Was ist ein OPAC? Man kann sich einen OPAC (= *online public access catalogue*) wie eine website vorstellen, auf der jeder (auch ohne ein registrierter Leser der Bücherei zu sein) den gesamten Medienbestand einer Bücherei anschauen und durchsuchen kann... und das bequem von zu Hause aus. Das Besondere daran: man

sieht, ob die Bücher ausgeliehen sind oder verfügbar... und zwar in Echtzeit.

Alle aktuellen Neubeschaffungen und Toplisten der Mediengruppen sind abrufbar. Es ist möglich die Suchergebnisse zu speichern, drucken oder weiterzuleiten. Zu jedem Buch findet man Details, Buchbeschreibungen sowie das Titelbild.

Außerdem hat die Bücherei die Mög-

lichkeit, Infos über Öffnungszeiten, Schließstage und aktuelle Veranstaltungen zeitnah weiterzugeben.

Und es wird noch besser: In einem geschützten Bereich hat jeder Leser die Möglichkeit, seine ausgeliehenen Medien einzusehen, sein Gebührenkonto zu kontrollieren und was viele nutzen werden: Man kann seine eigenen Medien selbst verlängern! Wer will, kann sich sogar an das Ende der Ausleihfrist per E-Mail erinnern lassen.

Wie findet man nun dieses Wunderding? Einfach in den Browser eingeben: opac.winbiap.net/langenbach oder sich über unsere Homepage oder die Seite der Gemeinde Langenbach verlinken.

Die Pfarrbücherei freut sich über jeden Besuch. Einfach mal reinschauen! ■

LASST UNS FEIERN

EIN GOTTESDIENST FÜR DIE GANZE FAMILIE



Familiengottesdienst zum Thema:

Sonntag,
19.5.2019
9:00 Uhr



Pfarrkirche
Ober-
hummel

Der Pfarrverband
Langenbach-Oberhummel
lädt Sie herzlich an Fronleichnam,
20. Juni 2019
ein zum

9. Pfarrverbandsfest in Niederhummel, Stockschützenhalle



9:00 Uhr: Gottesdienst,
anschließend Prozession
danach: Festbetrieb

TAGWERK
BIO METZGEREI



Jetzt zur Grillzeit

- Fleisch & Wurst aus der Biometzgerei



- kompromisslos BIO ✓
- selbstverständlich regional ✓
- wertschätzend dem Tier gegenüber ✓
- ohne Nitritpökelsalz und künstliche Phosphate! ✓

Erhältlich im Laden der Metzgerei, allen TAGWERK-Läden und im ausgesuchten Bio-Fachhandel.

Wenn Fleisch- dann so!

TagwerkBiometzgerei
www.tagwerkbiometzgerei.de

Ortsstr. 2 · 85416 Niederhummel · DE-ÖKO-006



Neues vom **SV LANGENBACH**

I. Vorstand: Christian Huber | Wiesenstraße 6 | 85416 Langenbach

Tel.: 08761-1655 | E-Mail: christian.huber@svlangenbach.de

www.svlangenbach.de

www.facebook.com/SportVereinLangenbach



Neues zum Sportheimbau

Die Aktivitäten zum Neubau des Sportheims des SV Langenbach haben nun konkrete Formen angenommen. Am 4. April 2019 begann der Abriss des Gebäudes. Mit tatkräftiger Unterstützung der Firma Franz Würfl wurde das über 50 Jahre alte Gebäude fachgerecht abgerissen. Unterstützt von den Vereinsmitgliedern wurden die anfallenden Wertstoffe getrennt und dann der fachgerechten Entsorgung zugeführt.

► Christian Huber



Kräftig schaufeln hieß es beim 1. Spatenstich. Lambert Summer, Christian Huber, Bürgermeisterin Susanne Hoyer, Architekt Michael Wacker und Emanuel Keilhacker (v.l.). Foto: R. Lex

Das verbliebene Material aus Stein und Beton wurde mittels einer Spezialmaschine zerkleinert. So konnte es wieder als Unterbau für das neue Sportheim dienen. So legt das alte Sportheim quasi den Grundstein für unseren Neubau.

Bei vielen der Beteiligten am Abriss war Wehmut zu erkennen. Das alte Sportheim hat in den fast 52 Jahren der Geschichte den Mitglieder des SVL viele Erinnerungen geschenkt und viel Erlebnisse gebracht. Gleichzeitig war der Abriss aber auch der Start in den lang ersehnten Neubau. Mit mehr als 300 Stunden Planungsleistung im Vorfeld haben die Mitglieder des Bauausschusses schon viel Zeit investiert, bevor die ersten Bagger anrollen konnten. Jetzt endlich ist es soweit.

Nach dem Abriss des Sportheims wurde der Bodenaufbau und die Grundverrohrung in Eigenleistung durch Mitglieder des SVL erstellt. Aktuell erfolgt die letzte Feinplanung und die Baggerarbeiten für die Fundamentierung.

Als Zeichen für den Start der Arbeiten konnten wir am 3. Mai 2019, in Anwesenheit von Frau Bürgermeisterin Hoyer, einigen Gemeinderäten und den Vertretern von Architekt und Rohbaufirma den Spatenstich für unser Sportheim begehen. Ebenfalls anwesend waren die Inhaber der uns bei dem Bau unterstützenden Langenbacher Firmen Elektro Zitzelsberger, Malereibetrieb Savarino sowie Fensterbau Huber. Abgerundet wurde die Gästeliste durch die Anwesenheit unseres ehemaligen Vorsitzenden Josef Wüst, unseren Gründungsmitgliedern Albert Oberprieler und Josef Zilger, sowie vielen ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern.

Mit dem Spatenstich ist nun der Startschuss für den Aufbau des neuen Sportheims gefallen. Ab dem 13. Mai 2019 rückt

Wir helfen Ihnen im Trauerfall



BESTATTUNGEN EISENMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Büro: Münchener Str. 44 • 85368 Moosburg

Tel.: 08761/2741 und 08761/63487

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de



die Rohbaufirma an und wird, unterstützt durch Helfer aus den Reihen der Vereinsmitglieder, mit dem Bau unseres neuen Vereinsheims beginnen. Damit beginnt ein lang gehegter Traum des SVL Wirklichkeit zu werden.

Schon jetzt dürfen wir uns bei allen, insbesondere bei der Gemeinde Langenbach, für die Unterstützung bei der Realisierung unseres Bauvorhabens bedanken. Besonderen Dank wollen wir an dieser Stelle der Firma Franz Würfl sagen. Sie hat uns in der ersten Phase des Baus mit Maschinen und Manpower, aber auch mit gutem Rat, unterstützt. Hier haben wir ei-



ne vorbildliche Unterstützung unseres ehrenamtlichen Engagements von einer ortsansässigen Firma erfahren.

Der Beginn der Arbeiten hat auch gezeigt, dass sich viele unserer Mitglieder beim Bau engagieren wollen. Dieses Engagement aufrecht zu erhalten, wird einer der wesentlichen Erfolgsfaktoren bei den nun folgenden Arbeiten sein.

Jedes Vereinsmitglied, aber auch jeder der (noch) nicht Mitglied bei SVL ist, ist eingeladen mit zu machen. Eine kurze E-Mail an christian.huber@svlangenbach.de reicht, um seine Bereitschaft zur Mithilfe zu zeigen. Obwohl wir schon eine lange Li-



ste an Helfer für unseren Bau haben, sind wir um Jede und Jeden dankbar, der uns in den nächsten Monaten durch tatkräftige Mithilfe unterstützt. Es liegen noch arbeitsreiche Wochen und Monate vor uns. Dass die Arbeiten aber auch viel Spaß machen können haben die bisherigen Arbeitsdienste gezeigt. Und auch die kulinarische Versorgung durch unser Gastroteam unter Führung von Jenny Landsberger war und ist immer ein Erlebnis.

Also runter vom Sofa und raus auf die Baustelle, damit auch Sie sagen können: »Ich war dabei beim Sportheimbau!«



Gründungsmitglieder, Ehrenmitglieder, Vorstandsmitglieder und Vertreter der Gemeinde beobachteten den Spatenstich noch eher etwas ungläubig. Foto: R. Lex

Ein Prosit auf den Sportheim-Neubau für den SV Langenbach – des Wetters wegen in einem Schutzzelt. Foto: R. Lex



LANDSTORFER & NEUSIEDLER
RECHTSANWÄLTE



Marion Neusiedler Rechtsanwältin – Fachanwältin für Familienrecht
Telefon (089) 12 66 45 - 0

Nymphenburger Straße 118
80636 München

www.ra-neusiedler.de
info@ra-neusiedler.de

Zweigstelle
Birkenstraße 3
85416 Langenbach



Im Zuge des Burgerfests 2019 wird in Langenbach wieder gelaufen...



► Dorothee Fremann

Der Rundenlauf »Langenbach Läuft 2019« für Erwachsene und Jugendliche startet dieses Jahr im Ortskern in der Ulmenstrae auf Höhe des Langenbacher Freizeitparks.



Kinderlauf 2018

Die Kinderrunde findet im Langenbacher Freizeitpark statt (1 Runde = 200 Meter) und startet um 15:00 Uhr beim Volleyballplatz.

Jugendliche und Erwachsene starten in Einzel- oder Gruppenwertung in der Ulmenstrae.

Wir freuen uns auf jeden, der sich ab sofort über unsere Homepage anmeldet. Nachmeldung ist möglich vor Ort am Samstag, 1. Juni von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Wir haben wieder – wie in den letzten Jahren – für die ersten Teilnehmer, die sich am Samstag in der Ulmenstrae einchecken, ein T-Shirt.

Alle Läuferinnen und Läufer bekommen in diesem Jahr eine Startnummer zum Aufkleben auf die Laufshirts.

Wir versorgen Euch mit Wasser für den Lauf. Um den Einsatz von Plastikbechern zu reduzieren, freuen wir uns über den Einsatz von eigenen Flaschen. Wasser füllen wir gerne nach.

Wir werten die gelaufenen Runden wie in den Vorjahren über das Sammeln der Gummis aus (*pro Runde gibt es einen*).

Alle Kinder bekommen nach dem Lauf ein Eis. Die Siegerehrung der Erwachsenen und Jugendlichen findet im Anschluss um 19:00 Uhr auf dem Bürgerfest statt.

In der Grundschule kann in den Umkleiden der Sporthalle geduscht werden.

Die ersten 3 Gruppenwertungen erhalten einen Gutschein für den Alten Wirt in Langenbach, die ersten 3 Einzelwertungen der Frauen und Männer erhalten Kinogutscheine.

i

13:00 – 14:00 Uhr:
Nachmeldung in der
Ulmenstrae 4a

15:00 Uhr: Kinderlauf

30 Minuten um den Spielplatz

**16:00 Uhr: Erwachsenen- und
Jugendlichenlauf**

60 Minuten um den Spielplatz und
Weiher im Langenbacher Park

19:00 Uhr: Siegerehrung auf dem
Bürgerfest

Wenn Ihr www.facebook.com/Langenbachlaeuft/ abonniert, dann habt Ihr immer alle Neuigkeiten zu Langenbach Läuft.

Alle Informationen, Anmeldung, Kontakt und Details findet ihr auf unserer Homepage www.langenbach-laeuft.de



Lust auf Bewegung? Freude am Spiel mit dem Ball? Einladung zum »Bambini- Fuball« beim SVL

► Andy Löffler

Unsere Bambini suchen Verstärkung und freuen sich auf jedes Mädchen und jeden Jungen, die Lust haben, spielerisch den Umgang mit dem Fuball zu erlernen.

Ganz ohne Druck und mit ganz viel Spa widmen sich unsere Betreuer Mag-

dalena und Norbert dieser Aufgabe. Jeden Mittwoch in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr treffen sich unsere Bambini zum »Spa mit Ball« am Sportplatz in Langenbach. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir neue Spielerinnen und Spieler am Sportplatz begruen können.



Tennis Schnuppertage 2019



Du wolltest es schon immer ausprobieren, hattest aber noch nie Gelegenheit dazu?

Probier's aus und komm zu einem unserer kostenlosen Schnupperkurse für Jung und Alt. Die Tennisabteilung des SV Langenbach freut sich auf Dich!

Anmeldung per E-Mail bitte an:
dieter.schneider@svlangenbach.de



Termine: 15:00 – ca. 19:00 Uhr an folgenden Samstagen:

25. Mai 2019
6. Juni 2019
20. Juli 2019

Bitte teile uns mit, für welche Altersklasse (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) wir Dich einteilen können. Sportliche Kleidung und Sportschuhe reichen aus! Tennisschläger und Bälle stellen wir vom Verein zur Verfügung!



Schleiferlturnier 2019

► Dieter Schnieder

Zum Saisonauftakt am 1. Mai 2019 versammelten sich 25 Teilnehmer für das sogenannte »Schleiferl«-Mixedturnier auf unseren Tennisplätzen. Nach der langen Winterpause war das für Viele die erste Gelegenheit wieder unter freiem Himmel bei strahlendem Sonnenschein zu spielen.

Nach einem leckeren Grillbuffet fand die Siegerehrung statt und folgende Teilnehmerinnen konnten einen Pokal mit nach Hause nehmen. Den ersten Platz belegte Lisa Derfler mit 4 Schleiferl. Den zweiten Platz teilten sich mit je drei Schleiferl Catharina und Franziska Kunda. Den dritten Platz erhielt Belinda Schneider mit ebenfalls mit drei Schleiferl, jedoch mit einem Spiel mehr.



Lisa Derfler, Franziska Kunda, Caterina Kunda, Belinda Schneider (v.l.)

Besuchen Sie uns auch online:

www.svlangenbach.de



Neues Auto am Start?

Jetzt bestens versichern zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot. Wir bieten Ihnen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie gerne.

*Ausgewählt als bester HUK-Aboschreiber (Ausgabe 5/2018) mit dem fairsten Preis (Ausgabe 12/2018) von Focus Money

Vertrauensmann
Anton Schneider
Tel. 08761 60607
anton.schneider@HUKvm.de
Freisinger Str. 21 I
85416 Langenbach
Termin nach Vereinbarung





Der SC OBERHUMMEL berichtet

I. Vorsitzende: Sandra Jenuwein | Oftlfinger Str. 7 | 85416 Langenbach

Tel.: 0176 - 31 68 01 30 | E-Mail: sandra_jenuwein@web.de

www.scoberhummel.de

Hundesport auf hohem Niveau

Am 22. und 23. Juni 2019 findet erneut das Agility-Turnier der Rettungshundestaffel Isar e. V. auf dem Gelände des SC Oberhummel statt.

► Marion Sonntag

Agility – was ist das?

Agility ist eine Hundesportart, die ihren Ursprung in Großbritannien hat und stark vom Springreiten im Pferdesport beeinflusst ist. Ziel dieser Hundesportart ist es, seinen Hund in einer Mindestzeit durch einen Hindernisparcour möglichst fehlerfrei zu leiten. Der Hundeführer darf vor seinem Lauf den Parcour ohne seinen vierbeinigen Partner besichtigen, um sich die Reihenfolge der Hindernisse einzuprägen. Hier wird vor allem darauf geachtet, den idealen Laufweg für den Hund zu finden, um ihn sicher, richtig und möglichst schnell ans Ziel zu lotsen. Gestartet wird in verschiedenen Schwierigkeitsklassen, Beginner, A1, A2, A3 und Senio-

ren. Der Parcour steigert sich der Klasse entsprechend. Je nach Größe des Hundes wird in den Klassen Small, Medium oder Large gestartet, d.h. die Sprunghöhe wird entsprechend angepasst.

Allen voran steht der Spaß, mit seinem Hund gemeinsame Ziele zu erarbeiten.

Nachdem wir Ende 2016 unser langjähriges Vereinsgelände verloren haben und leider bis heute aus mehr oder weniger widrigen Umständen noch keine eigene Wirkungsstätte gefunden haben, sind wir dem SC Oberhummel sehr dankbar, dass wir, wie bereits im letzten Jahr, das Vereinsgelände für unser Turnier nutzen dürfen. Dies wissen wir sehr zu schätzen!

Wir freuen uns auf das Wochenende in Oberhummel, auf Begegnungen mit netten



Menschen, auf ein tolles Turnier und darauf, viele von euch wieder zu treffen.

Für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen durch den SC Oberhummel bestens gesorgt! ■

i

Besuchen Sie uns doch auch auf www.rhs-isar.de um mehr über unsere

Rettungshundearbeit und Vereinsaktivitäten zu erfahren. So bieten wir z. B. unter anderem auch Welpen- und Junghundekurse, Hundeerziehungskurse und vieles mehr an.



Ihr flexibler Partner in Sachen Glas

www.glaserei-jenuwein.de



Thomas Jenuwein Glasermester

Oftlfinger Straße 7
85416 Langenbach

Alte Poststr. 35 b
85356 Freising

Tel.: 08761 - 718 37 23
Mobil: 0176 - 248 19 610

E-Mail: info@glaserei-jenuwein.de
Fax: 08161 - 887 04 24

Stocksport des SC Oberhummel

Vom 4. bis zum 6. April 2019 hielten die Stockschiützen des SC Oberhummel das alljährliche Frühjahrsturnier ab. 33 Mannschaften traten wieder an, sich im Stocksport zu messen. ► Florian Kloiber



Den Anfang machte das Herrenturnier am Donnerstag. Die Mannschaften kämpften Spiel um Spiel, Kehre um Kehre, Stock um Stock. Somit wurden Platz 2 bis 6 nur durch ein Spiel getrennt und entschieden sich erst im letzten Spiel. Den zweiten Platz konnte sich die Heimmannschaft mit Thomas Reifenberg, Manfred Schmid, Christian Brand und Albert Neumair sichern. Platz eins belegten unsere Stockfreunde des EC Sigmerthausen. Auf Platz drei landete der SSV Kirchasch.

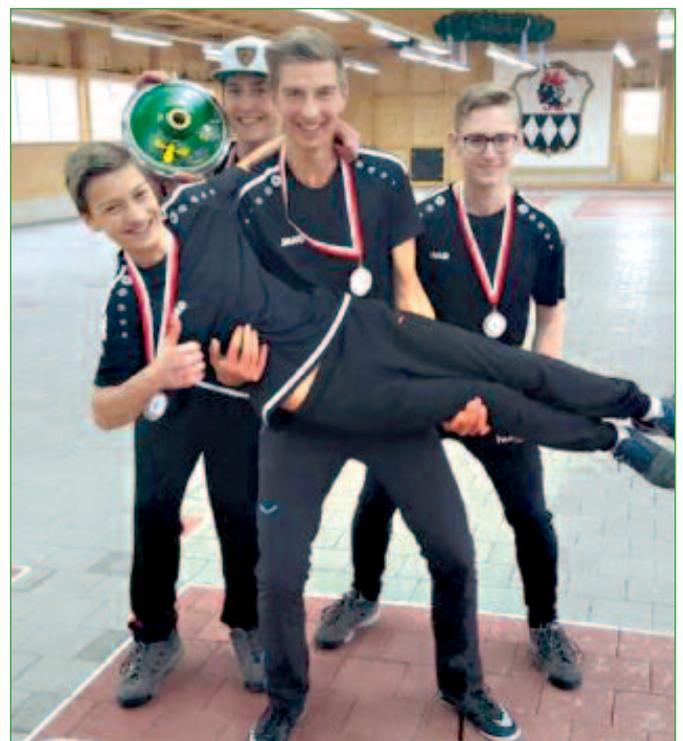
Einen eher gebrauchten Tag musste die Mannschaft des SCO beim Freien Turnier am Freitag hinnehmen. Es wollte einfach nicht klappen. So wie man zur viert gewinnt, so verliert man auch als Mannschaft. Gastfreundlich belegte die Heimmannschaft mit Martin Bachleitner, Sebastian Wittmann, Johann Braun und Marianne Herold den elften Platz. Auf den ersten drei Plätzen landete souverän mit 20:0 der FC Eitting, auf Platz zwei der TSV Kronwinkl und auf Platz drei die SpVgg aus Attenkirchen.

An Spannung nicht zu übertreffen war der Samstag. Jeder konnte hier jeden schlagen. Auch wenn sich die Grüne Heide Ismaning am Ende auf Platz eins mit einhalb Spielen Vorsprung durchgesetzt hat, war dies knapper als auf dem Papier. Die Plätze eins bis vier wurden lediglich durch die Stocknote von insgesamt 0,016 getrennt. Auf Platz zwei der ESC Frontenhäuser mit der Stocknote von 1,546, auf Platz drei der TSV Dasing, der das erste mal bei uns war, mit der Stocknote von 1,539 und auf Platz vier folgte der Hausherr selbst mit der Stocknote von 1,530. Bei der Heimmannschaft ist angetreten, David Heß, Maximilian Kloiber, Robert Herzog und Florian Kloiber. Das Frühjahrsturnier ist wieder absolut gelungen. Alle Gäste, ob schon »Dauergäste« oder das erste mal beim SCO, lobten die tolle Organisation, Verpflegung und das Flair des anspruchsvollen Turniers. Es ist der Dienst von vielen der solche Turniere möglich macht, angefangen von denen, die fleißig bei den Turnieren unterwegs sind, bis hin zu denen, die beim Arbeitsdienst die Halle in Ordnung bringen. Es sind oft viele Kleinigkeiten, aber sie müssen gemacht werden und da ist jede noch so kleine Hilfe immer gut, so Schöpf, Abteilungsleitung Stocksport des SCO. ■

Hummler U19 schießt sich zur »Bayerischen«

Ismaning – Am Samstag den 13. April 2019 fand die Bezirksmeisterschaft der U19 statt. Der SC Oberhummel startete mit den »eigenen« Spielern David Heß und Maximilian Kloiber. ► Florian Kloiber

Die anderen beiden Akteure waren die Heidacher-Brüder Leonard und Dennis Heidacher vom TSV Ismaning, die mittels der Greencard in der Spielklasse U19 beim SCO aktiv sind. Die ersten drei Spiele meisterten die 4 souverän und standen mit 6:0 Punkten und einer Stocknote von 3,000 klar auf Platz eins. Offensichtlich kam dann bei den Vieren der Gedanke auf, dass dies jetzt so weitergeht und es schlichen sich Konzentrations- und Flüchtigkeitsfehler ein. Plötzlich stand man auf Platz 3 und musste das letzte Spiel nun gewinnen, um einen Qualiplatz zur Bayerischen zu ergattern. Rechtzeitig kam die Gier und die Konzentration zurück, so dass man das letzte Spiel klar dominierte und somit auf Platz zwei landet. Auf Platz eins fand man den TSV Hartpenning. Glückwunsch und viel Erfolg bei der Bayerischen. ■



**Samstag, 13. Juli
ab 17.00 Uhr
Biergartenbetrieb**

GROSSES WALDFEST OBERHUMMEL

**SONNTAG, 14. JULI 2019
AB 11.00 UHR**

**Ochs am Grill
Spielefest für Kinder**

**Es spielen die
Haunwanger
Musikanten**



Saisonkartenverkauf startet im frisch Eröffnung des Freibades steht bevor

Für alle, die sich jetzt schon auf Sommer, Sonne und Wasser freuen, gibt es gute Nachrichten: Der Verkauf der Freibadsaisonkarten startete am Mittwoch, 8. Mai 2019

► Freisinger Stadtwerke



Karten sind direkt im frisch am Empfang erhältlich.

Für begeisterte Frühschwimmer sind die Sommersaisonkarten besonders interessant. Saisonkartenbesitzer, die sich einmalig haben registrieren lassen, können von Montag bis Freitag – außer an Feiertagen – im 25-Meter-Sportbecken im Hallenbad von 6:30 bis 8:30 Uhr das Angebot des Frühschwimmens nutzen. ■

Am Samstag, 18. Mai 2019 öffnet das neue Freibad im frisch seine Pforten und lädt für einen täglichen Besuch von 9:00 bis 20:00 Uhr ein. Für einen längeren Badeaufenthalt bietet sich das Hallenbad sowie der Saunabereich an; diese haben bis 22:00 Uhr geöffnet.

Die Sommersaisonkarte kostet für Erwachsene 120 Euro, für Kinder 70 Euro, die kleine und große Familienkarte sind für 180 Euro und 290 Euro erhältlich. Die Karten sind personenbezogen und können nicht übertragen werden. Sie gelten vier Monate (18. Mai bis Mitte September) für das Frei- sowie das Hallenbad. Die



Weitere Informationen finden Sie unter www.fresch-freising.de

Vermieten ist einfach.

Wenn man einen Partner hat, der für Sicherheit steht und einen guten Mieter findet.

Unser Vermietungsprofi der Immobilienabteilung



Peter Kirste
Gruppenleiter Immobilien

Telefon: 08761/81-137
Telefax: 08761/81-900
E-Mail: peter.kirste@sparkasse-moosburg.de

Unsere Leistungen für Vermieter:

- ➔ Ich übernehme die Besichtigungen.
- ➔ Ich prüfe die Bonität der Interessenten.
- ➔ Ich fertige den Mietvertrag.
- ➔ Ich kenne den Markt vor Ort und die aktuelle Rechtslage.
- ➔ Ich begleite Sie auf Wunsch zur Übergabe.
- ➔ Ich erstelle ein professionelles Exposé.
- ➔ Ich bewerbe Ihr Objekt in unseren Filialen und im Internet.

Das ist los in der Gemeinde Langenbach

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung / Veranstalter	Ort / Treffpunkt
18. Mai	19:30	Frühjahrssingen des Männerchor	Langenbach, Bürgersaal im Alten Wirt
21. Mai	18:00	Maiandacht mit Bittgang und JHV mit Neuwahl der KDFB Langenbach	Langenbach, Maria Rast und Pfarrsaal
23. Mai		72 Stunden – Aktion der Pfadfinder Langenbach	
23. Mai	19:00	Maiandacht in Maria Rast mit Männerchor	Langenbach, Kirche Maria Rast
30. Mai	07:30	Bittgang von Langenbach nach Rudlfing	Langenbach, Pfarrkirche
30. Mai	07:30	Bittgang von Oberhummel nach Rudlfing	Oberhummel, Pfarrkirche
30. Mai	09:00	Wallfahrergottesdienst	Rudlfing, Wallfahrtskirche St. Maria
30. Mai	11:00	Schützengrillfest vor der Stockschützenhalle	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
30. Mai	13:00	Vatertagswanderung vom Männerchor	Treffpunkt: Langenbach, Alter Wirt
01. Juni	18:00	Sommerfest der FFW Gaden	Gaden, Feuerwehrhaus
01. Juni	18:00	Bürgerfest (<i>Vorabendveranstaltung</i>)	Langenbach, Schulhof
02. Juni	11:00	Bürgerfest mit Spielebetrieb	Langenbach, Schulhof
06. Juni	14:00	AK55Plus Vortrag über E-Mobilität	Langenbach, Alter Wirt
06. Juni	19:00	Auszeit mit B. Funk	Langenbach, Handarbeitsraum Schule
07. Juni		Pfingstlager der Pfadfinder Langenbach	
10. Juni	09:00	Pfingstmontag – Schützenamt / Pfingstmontagsversammlung	Niederhummel, Kirche / Wirt a. Dorfbrunnen
15. Juni	18:00	Bankerfest des AAV	Niederhummel, Stockschützenhalle
20. Juni	09:00	Pfarrgottesdienst mit Fronleichnamsprozession in Oberhummel	Oberhummel, Pfarrkirche
20. Juni	11:00	Pfarrverbandsfest	Niederhummel, Stockschützenhalle
20. Juni	17:00	Grillfest Schützenverein »Immergrün« (<i>bei jedem Wetter</i>)	»Moasta Hans«, Dorfstr.
23. Juni	09:00	Pfarrgottesdienst mit Fronleichnamsprozession	Langenbach, Pfarrkirche
27. Juni	18:00	100-jähriges Gründungsfest SG Niederhummel / Bieranstich	Niederhummel, Schützenlinde
28. Juni		Partynacht 100-jähriges Gründungsfest SG Niederhummel	
29. Juni	20:00	Kabarett: 3 Männer nur mit Gitarre (<i>100-jähriges Jubiläum SGN</i>)	Niederhummel, Festzelt SG Niederhummel
30. Juni		Stadtradeln	
30. Juni	06:00	Festtag zum 100-jährigen Gründungsfest	Niederhummel, Festzelt SG Niederhummel
01. Juli		Beginn Jugendvereinsmeisterschaften Tennis des SV Langenbach	
06. Juli		Vereinsausflug vom Männerchor Langenbach	
06. Juli	18:00	Grillfest der Gadener Schützen	Gaden, Schützenheim
06. Juli	18:00	Sonnwendfeier auf dem Fuchsberg	Langenbach, Fuchsberg
07. Juli	10:00	Fuchsbergmesse mit Männerchor Langenbach	Langenbach, Am Fuchsberg
09. Juli	19:00	Radltour und Sommerfest KDFB Langenbach	Langenbach, Pfarrsaal
11. Juli	19:00	Auszeit mit B. Funk	Langenbach, Handarbeitsraum Schule
12. Juli		Zelten Taekwondo / SV Langenbach	
13. Juli	10:00	Waldfest	Oberhummel, Waldfestgelände / Sportplatz
13. Juli	13:00	Waldfestcup (<i>bei jedem Wetter</i>)	Oberhummel, Sportplatz
14. Juli	11:00	Waldfest	Oberhummel, Waldfestgelände / Sportplatz
18. Juli	09:00	Bibel & Frühstück	Langenbach, Pfarrsaal
20. Juli		Waldfest (<i>Ausweichtermin</i>)	
20. Juli	10:00	Leichtathletik-Sportfest des SV Langenbach	Langenbach, Leichtathletikgelände
21. Juli		Waldfest (<i>Ausweichtermin</i>)	
21. Juli	10:00	Patrozinium Gaden mit Fahrzeugsegnung	Gaden, Kirche St. Jakobus
21. Juli	10:00	Leichtathletik-Sportfest des SV Langenbach (<i>Ausweichtermin</i>)	Langenbach, Leichtathletikgelände
26. Juli	18:00	Siegerehrung Jugendvereinsmeisterschaften Tennis	Langenbach, Tennisplatz
27. Juli		AK55plus Theaterfahrt zur Seebühne Mörbisch »Land des Lächelns«	
27. Juli		Sommerlager der Pfadfinder Langenbach	
28. Juli		AK55plus Theaterfahrt zur Seebühne Mörbisch »Land des Lächelns«	
28. Juli	17:00	Sommerfest der Laienspieler	Langenbach, Lagerhalle am Bahnhof



Bürgerfest

1. + 2. Juni 2019



Sonnwendfeier

6. Juli 2019



Leichtathletik-Sportfest SVL

20. Juli 2019



*Dein
Freibad.*
**UNSER
BAD.**

Ab 18. Mai 2019

An der frischen Luft im fresch

Wir starten in den Sommer und eröffnen den Außenbereich im fresch. Tauchen Sie ein in unsere vier Becken im Freibad! Genießen Sie die frische Luft nach dem Saunieren in unseren drei Außen-Saunen! Oder kühlen Sie sich im Naturbadeteich ab!

fresch

Rabenweg 20

85356 Freising

Telefon 08161/54888-0

info@fresch-freising.de

www.fresch-freising.de

Öffnungszeiten:

täglich 9 bis 22 Uhr

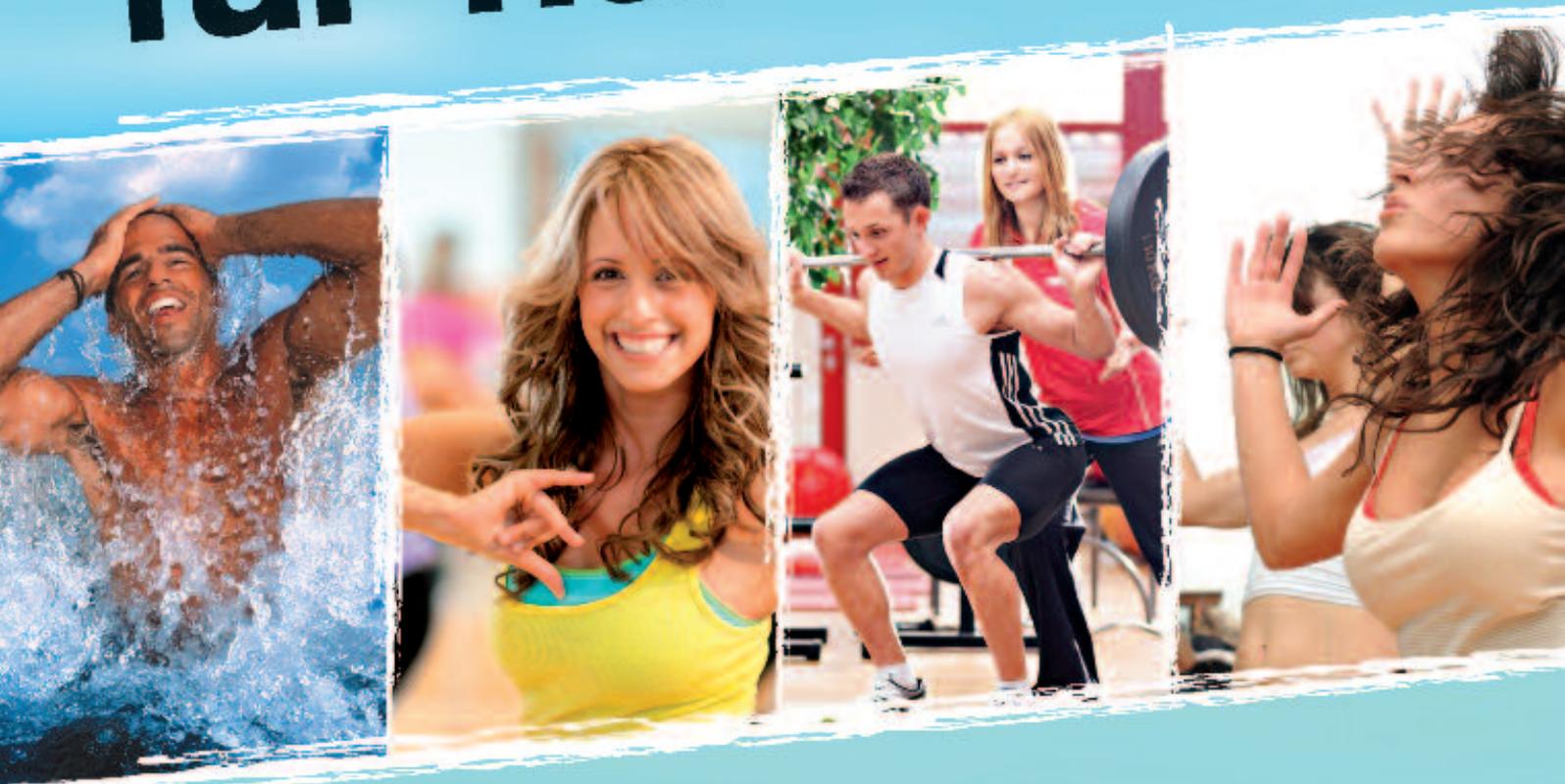
Freisinger
**STADT
WERKE**



+++ Sommer-Knüller +++ Echter Hammerpreis +++ Jetzt sichern +++

Number1 Sommeraktion 2019

10er Karte für nur € 99,-



Die 10er Karte zum unschlagbaren
Sommer-Knüller-Preis:

nur € 99,- ~~€ 220,-~~

10 Trainingstage in der Number 1 Fitness-World
in Freising-Lerchenfeld, Kepserstraße 37.

Du kannst im größten Fitness-
studio im Landkreis Freising
mit über 2.500 m² trainieren!

10 x Yoga

10 x Fitness

10 x Zumba

10 x Spinning

Die Number1 Sommeraktion ist nur vom 1. Mai 2019
bis 30. September 2019 gültig. Eine Bar-Rückzahlung
nicht eingelöster Trainingstage ist nicht möglich, wird
aber bei Abschluss einer normalen Mitgliedschaft
angerechnet.

www.fitnessworld-number1.de
Tel. 08161/872100


number1
FITNESS WORLD